

# SÜDBLICK

Stadtteilzeitung für  Kappel, Helbersdorf, Markersdorf, Morgenleite und Hutholz

2/2025

Juni/Juli/August

8. Jahrgang

kostenfrei

## Vom „Heckert“ in die Welt

### Kulturhauptstadt-Briefmarke zeigt alten Flughafen

Eine lange Warteschlange bildete sich am Morgen des 3. April längs des alten Flughafengebäudes in Kappel. Wurde hier etwa der Flugverkehr wieder aufgenommen? Nicht ganz, aber zumindest der Andrang erinnerte viele der Wartenden an die besten Tage des altherwürdigen Flughafengebäudes in seiner fast hundertjährigen Geschichte. Grund war die Vorstellung und Erstaussgabe der neuen Briefmarke im Kulturhauptstadtjahr, die diesen symbolträchtigen Ort als Motiv trägt.

Das Bundesministerium der Finanzen und die Deutsche Post würdigen damit die Stadt Chemnitz mit einer Briefmarke aus der Serie „Zeitreise Deutschland“. Das Sonderpostwertzeichen macht auf einen Aspekt der wechselvollen Geschichte der Stadt aufmerksam. Es zeigt das Empfangsgebäude des ehemaligen Flughafens Chemnitz, der 1926 eröffnet und bis zu seiner endgültigen Aufgabe im Jahr 1969 mehrfach geschlossen und wiedereröffnet wurde. Die Briefmarke ist damit die vierte Ausgabe dieser Serie. Der Entwurf stammt von Chayenn Gutowski



*Stolz präsentierten Oberbürgermeister Sven Schulze und Bernd Meyer (v. r.), Vice President Frankierung der DHL Group, die neue Briefmarke.*

und Thomas Steinacker aus Bonn. Die Briefmarke hat einen Wert von 95 Cent und ist für den Versand von Postkarten und Standardbriefen innerhalb Deutschlands geeignet.

Zur Erstaussgabe ließ es sich auch Oberbürgermeister Sven Schulze nicht nehmen, die ersten Briefmarken abzustempeln. Neben der Briefmarke konnten Interessierte das Ersttagsblatt zur Briefmarke erhalten. Zudem standen zwei spezielle Post-Sonderstempel zur Verfügung. In der langen Warteschlange fanden sich viele ältere Chemnitzer, die mit dem historischen Flughafengebäude noch persönliche Erinnerungen verbinden. An den damals laufenden Flugbetrieb erinnerte sich auch noch Steffi Löschner. Die 64-Jährige freut sich, dass es die Briefmarke gibt und wollte sie gleich verwenden, „um eine Osterkarte ins Elsass zu schicken“.

Zur anschließenden feierlichen Vorstellung im alten Flughafengebäude erfuhren die Besucher Näheres zur Entstehung der Sonderbriefmarke.

*Lesen Sie weiter auf Seite 4.*

#### Sie lesen in dieser Ausgabe:

- |                                          |   |                                                  |    |
|------------------------------------------|---|--------------------------------------------------|----|
| • Ikarus-Fest am 21. Juni                | 2 | • Frühjahrsputz im „Heckert“                     | 10 |
| • „Team Heckert“ sucht Mitradler         | 3 | • Neues Projekt „Leitungswasser und Klimaschutz“ | 14 |
| • Kulturhauptstadt-Marathon im Stadtpark | 5 | • Das Rätsel des verschwundenen Steinbergs       | 18 |
| • Garagen-Campus feierte Eröffnung       | 6 | • Abendschulen verlassen Heckert-Gebiet          | 20 |
| • Kultursommer in Markersdorfer Oase     | 8 | • Neue Tauschzelle für Bücherwürmer              | 25 |

## Liebe Leserinnen und Leser des SÜDBLICK,

langsam wird es ernst mit der Europäischen Kulturhauptstadt. Im Sommer werden die meisten großen und kleinen Projekte des Kulturhauptstadtjahres in ganz Chemnitz stattfinden. Und man möchte auch fast sagen: Wenn nicht jetzt, wann dann? Viele kulturinteressierte Menschen aus ganz Deutschland und Europa werden sich auf den Weg nach Chemnitz machen, unsere Stadt kennenlernen und ganz viele schöne Erinnerungen mit nach Hause nehmen – natürlich auch vom Heckert-Gebiet. Die Läufer des Kulturhauptstadt-Marathons haben bereits auf bis zu 42 Kilometern viele Eindrücke von Chemnitz und dem schönen Stadtpark sammeln können und auf dem Kappler Garagen-Campus finden seit der Eröffnung regelmäßig tolle Veranstaltungen und Ausstellungen statt.

Doch damit ging es erst los. Interessante Projekte wie der Kiosk des Unwissens geben sich mit Tanzprojekten oder einem Plattenpicknick die Klinke in die Hand. Dazu kommen noch unsere beliebten Stadtteilstellen, die natürlich auch stattfinden und für alle offen sind. Und wer sich dieses Jahr trotzdem nicht dafür entscheiden kann, in Chemnitz vorbeizuschauen, der bekommt einfach eine schöne Karte zugeschickt. Natürlich mit der Sondermarke zum Kulturhauptstadtjahr, die den Wandel der Stadt am schönen alten Flughafen zeigt. Der SÜDBLICK berichtet wieder über die Neuigkeiten in unseren Stadtteilen. Beim Frühjahrsputz beteiligten sich fast 500 Menschen, darunter auch viele Kinder, die an vielen Stellen im Heckert-Gebiet kräftig aufräumten. Dabei kamen jede Menge Müll und Unrat zusammen, sogar ganze Einkaufskörbe voller Kabel.

**Kontakt Stadtteilmanagement**  
Wladimir-Sagorski-Straße 24  
09122 Chemnitz

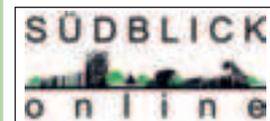
Telefon: 0163 4158156

E-Mail: [thomas.rosner@awo-chemnitz.de](mailto:thomas.rosner@awo-chemnitz.de)

Facebook: Stadtteilmanagement  
Chemnitz Süd

Internet: [www.chemnitz-sued.de](http://www.chemnitz-sued.de)

Die Auslagestellen des SÜDBLICK sowie das Onlinearchiv finden Sie unter dem Link: [chemnitz-sued.de/suedblick](http://chemnitz-sued.de/suedblick) oder hinter dem QR-Code.



Außerdem wurde Laub zusammengekehrt und Beete wurden aufgefrischt und neu bepflanzt.

Norbert Engst hat sich auf die lesenswerte Suche nach dem verschwundenen Steinberg gemacht und dabei, wie immer, ganz tief in den Geschichtsbüchern gekramt. Zudem berichten wir über Neuigkeiten bei Kitas und Schulen und was sich bei der Bürgerplattform getan hat.

Jede Menge kulturelle Höhepunkte wünscht Ihnen das Redaktionsteam des SÜDBLICK.

*Thomas Rosner,*  
Stadtteilmanager Chemnitz Süd

### Männer mit Freude am Gesang gesucht!

Wir sind ein traditionsreicher gemischter Chemnitzer Chor mit Ambitionen – vor allem seit wir einen neuen Chorleiter haben. Dazu fehlt uns eigentlich nur eines – männliche Stimmen. Wir wollen uns nicht am großen Chorsterben beteiligen, sondern wieder aktiv im Chemnitzer Kulturleben mitmischen. Also kommt einfach zu einer Schnupperprobe dienstags von 17 bis 19 Uhr in die Kappler Chopinstraße 42 und unterstützt uns!

**Kontakt:** Andreas Wagner

Telefon: 0371 216101

E-Mail: [andreas.wagner51@googlemail.com](mailto:andreas.wagner51@googlemail.com)

21. Juni

14 - 18 Uhr

Ikarus-Boulevard  
Str. Usti nad Labem 37

# Ikarus Fest

Hüpfburgen | Tigerenten-Rodeo  
T-Wall | 4 gewinnt | Kinderproberaum | Quiz  
Torwandschießen | Kinderschminken | Polizeiauto  
Wasserspritzen | Hundestreicheln | Alterssimulator  
Instrumente zum Ausprobieren | Federball | Button-Maschine | KUBB  
Schatzkiste | Schlüsselanhänger und Magneten basteln | Quizrad  
Quartett-Memory | Klebetattoos | Becher färigen | Bändchen knüpfen  
Stricken | Dosenwerfen | Steine bemalen | Sprachcafé | Glücksrad  
Workshop Collagengestaltung | Zeichenworkshop für Kinder | Jenga  
Fliegender Teppich | Fingerabdruck nehmen | Wurfball basteln

Rauchwurst | Roster  
Kaffee und Kuchen  
Waffeln | Hotdogs  
Popcorn | Zuckerwatte  
Aroma-Wasser | Kaltgetränke

Sawa Sawaley  
Ikarus Line Dancer  
Sahel Sisters | Diapazon  
Kaukasische Flowers  
Kinderhort "Kappelino"  
Kinderhaus "Schmetterling"

## STADTRADELN 2025

### „Team Heckert“ sucht Mitradler im Kulturhauptstadtjahr

Vom 1. bis 21. September können wieder alle Chemnitzer und alle, die in Chemnitz lernen, studieren oder arbeiten, kräftig beim STADTRADELN in die Pedale treten – für die eigene Gesundheit, für eine gute Lebensqualität und für das Klima.

Auch dieses Jahr stellen unsere Stadtteile wieder ein eigenes Team auf. Bei der fünften Auflage des virtuellen Radrennens sollen die 1.771 Kilometer des Vorjahres möglichst übertroffen werden, um im Kulturhauptstadtjahr für einen neuen Rekord beim „Team Heckert“ zu sorgen. Wir sind wieder bereit, kräftig in die Pedale zu treten. Doch wir möchten auch möglichst viele Bürgerinnen und Bürger, die gern Radfahren, für unser „Team Heckert“ gewinnen. Machen Sie mit und fahren Sie mit uns gegen andere Chemnitzer Teams um die Wette! Wir freuen uns auch über engagierte Mitarbeiter von Einrichtungen aus unserem Stadtgebiet.

Egal, ob klassisches Rad oder E-Bike, melden Sie sich einfach auf der Website [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) an und wählen Sie im Schritt 4 „Team Heckert“ aus, um der Mannschaft beizutreten. Die gefahrenen Kilometer, egal ob zur Arbeit oder in der Freizeit, können Sie dann auf der Website eintragen oder direkt über die STADTRADELN-App erfassen lassen. (TR)

**WG „EINHEIT“**  
**SOMMERFEST**  
*• Sportfest Markersdorf-Süd*

**23. AUGUST 2025**  
**ab 14:00 Uhr**

**Ort: Markersdorfer Oase**

**BUNTES FAMILIENPROGRAMM UND TOLLE AKTIONEN DER STADTEILAKTEURE**

- spannende Mitmachangebote für Kinder
- Hüpfburg, Spiel- und Bastelstraße
- leckere Köstlichkeiten
- 16 Uhr Auftritt von Studio W.M.
- 18 Uhr Live-Konzert mit „A4u – Die ABBA Revival Show“
- Großes Finale mit Lasershow

**KOMMT VORBEI UND FEIERT MIT UNS!**

In Kooperation mit dem Haus der Begegnung und den Stadtteilakteuren.

Die GRÖSSTE FAMILIE DER STADT  
[www.wg-einheit.de](http://www.wg-einheit.de)

WG  
www.stadtradeln.de

## Schulfest im Förderzentrum „Georg Götz“

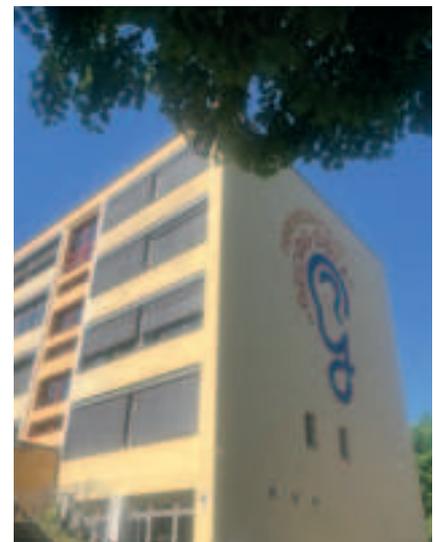
Wir laden alle Interessierten recht herzlich ein zu unserem  
**Schulfest am 14. Juni 2025 von 9 bis 13 Uhr**  
in die Richard-Wagner-Straße 76.

### Das erwartet unsere Besucherinnen und Besucher:

**Aktivitäten:** kreative Angebote zum Basteln, Rätseln und Experimentieren, Glücksrad, Rollenrutsche, Glitzertattoos, Theateraufführungen, unsere Schulchronik, Wissenswertes zu alter und neuer Hörtechnik, Informationen zur Berufsorientierung und zur Gebärdensprache und vieles mehr

**Es stellen sich u. a. vor:** unser Schulhund Floh, unsere Beratungsstelle und unser Förderverein

**Köstlichkeiten:** Wiener Würstchen, Roster und Grillkäse mit Brötchen, Kaffee und Kuchen, Zuckerwatte



Fortsetzung von Titelseite

## Kulturhauptstadt-Briefmarke zeigt alten Flughafen

So erzählte Bernd Meyer, Vize-Präsident Frankierung der DHL Group, dass es zum Stadtjubiläum 1965 sowie mit dem versteinerten Wald 2003 Briefmarken mit Chemnitzer Motiven gab. Dabei war eine Briefmarke 2025 durch das übergeordnete Finanzministerium eigentlich gar nicht vorgesehen. „Mir war es jedoch ein Anliegen, die Kulturhauptstadt 2025

abzubilden.“ Bei der Motivsuche für die Serie „Zeitreise Deutschland“ hat dann das auf der Briefmarke abgebildete, alte Schwarzweißbild mit der davorstehenden Antonov An-2 überzeugt. „Das Bild von 1959 ist echt toll – in seiner Komposition und vielem mehr.“ Diesem Motiv gegenübergestellt, wurde eine aktuelle bunte Aufnahme von Norbert Engst, der sich freute, „50 Prozent zur Briefmarke beige tragen zu haben. Sie ist die schönste Marke im Rahmen der Serie und es ist



42 mm breit, 28 mm hoch zeigt die Sondermarke ein startendes Flugzeug vor schwarz-weißer und bunter Kulisse. Briefmarkengestaltung: Chayenn Gutowski, Bonn und Thomas Steinacker, Bonn. Bildrechte: Sammlung Berliner Verlag, Foto: Helmut Peter Fieweger (historische Fotografie Flugplatz Karl-Marx-Stadt) und Norbert Engst (Flughafengebäude Chemnitz 2024).

alles drauf, was für Chemnitz wichtig ist: das Flughafengebäude, ein Plattenbau und Geschichte“, erzählt er mit einem Schmunzeln. Oberbürgermeister Sven Schulze offenbarte vor den versammelten Briefmarkenfreunden gar ein kleines Geheimnis, als er verriet, dass er als Kind leidenschaftlicher Briefmarkensammler war, dem es besonders exotische Marken angetan hatten. „Chemnitz wird mit dieser Briefmarke jetzt Teil der Briefmarkenweltgeschichte.“ Auch für die Geschäftsführerin der Kulturhauptstadt, Andrea Pier, ist die Briefmarke, die in einer Auflage von 1,8 Millionen Stück erscheint, „eine wunderbare Botschafterin unserer Stadt, da sie die Geschichte eines Ortes über Grenzen hinweg erzählt. Jetzt kann man sich



Abgestempelt: Steffi Löschner war eine der ersten, die eine Serie der neuen Briefmarke mit Stempel ergatterten konnten.



Bis zur Schließung der mobilen Sonderpostfiliale sollte eine lange Warteschlange das Flughafengebäude umsäumen.

### Wechselvolle Geschichte des Chemnitzer Flughafens

Die Geschichte des Chemnitzer Flughafens begann mit großem öffentlichen Interesse. Am 14. September 1924 zog ein Flugplatzwerbetag zehntausende Gäste an. Die offizielle Eröffnung des Empfangsgebäudes an der Stollberger Straße 100 folgte am 2. Mai 1926, das erste Linienflugzeug landete am Folgetag. Der Flughafen wurde rasch zu einem wichtigen Verkehrsknotenpunkt und wirtschaftlichen Faktor der Region. Große Zuschauer Magnete waren der Besuch des zu dieser Zeit größten Passagierflugzeuges der Welt, der Junkers G 38, sowie die Zwischenlandung des legendären Luftschiffes LZ 127 „Graf Zeppelin“ am 16. November 1930. Mehr als 100.000 Chemnitzer und ihre Gäste bejubelten die Ankunft des Großluftschiffes.

1937 wurde der Flugverkehr eingestellt, da die wachsenden Flugzeuge die Infrastruktur überforderten. Während des Zweiten Weltkriegs blieb der Flughafen unbeschädigt, jedoch wurde die Flugzeughalle als Reparationsleistung in die Sowjetunion gebracht. 1958 nahm die „Deutsche Lufthansa der DDR“ den Linienverkehr wieder auf, der jedoch 1962 aufgrund der begrenzten Landebahnkapazitäten erneut beendet wurde.

Nach langen Diskussionen zwischen Befürwortern des Flugplatzes und Vertretern des Wohnungsbaus entschied der Ministerrat der DDR 1969 die endgültige Schließung. Das letzte große Ereignis war 1974 die DDR-Meisterschaft im Fallschirmspringen, während bereits die Bauarbeiten für das Wohngebiet Fritz Heckert liefen.

Chemnitz auf der Zunge zergehen lassen“.

Die Briefmarke ist unter anderem im Online-Shop der Deutschen Post erhältlich.

Text und Fotos: Thomas Rosner

## Laufkultur im Stadtpark



Die historische Marathonstrecke durch den Stadtpark wurde auch 2025 genutzt. Foto: Sebastian Görlitzer



Mitreißende Trommelschläge von Hibiki Daiko sorgten für zusätzliche Motivation. Foto: Katrin Steinhauer

Der Europäische Kulturhauptstadt-Marathon ließ Chemnitz am 18. Mai nicht nur ob der Straßensperrungen innehalten, sondern sorgte mit seinem Motto „Laufend Kultur“ auch an zahlreichen Orten neben der Laufstrecke für Begeisterung. Unter den insgesamt 8.350 Läufern aus neun Nationen befand sich auch ein Läuferpaar aus Ottawa in Kanada. Sie hatten die weiteste Anreise mit rund 6.200 Kilometern. Auf verschiedenen Distanzen ging es für die Läufer vorbei an zahlreichen Chemnitzer Sehenswürdigkeiten wie dem Karl-Marx-Monument, der bunten Esse oder dem Rathaus.

Der Lauf ist eine der größten Veranstaltungen im Kulturhauptstadtjahr

und kombinierte dabei Sport, Kunst und Kultur. Auf der „längsten Bühne der Welt“ sorgten 250 Künstler für Stimmung und machten den Lauf zu etwas Besonderem. Musiker, Sänger und DJs begleiteten die Veranstaltung entlang der Strecke. Für grüne Abwechslung sorgten die Kilometer im Stadtpark. Dort konnten die Marathonläufer zunächst einen Blick auf Markus Wendt und sein Qi Gong-, Yoga- und Meditationsangebot werfen. Damit es aber auch schnellen Schrittes weiterging, sorgten Hibiki Daiko mit ihrer japanischen Trommelkunst und mitreißenen Rhythmen für einen extra Motivationsschub. Mit so viel Energie und Freude ging es weiter zum Polargarten, wo zur Mittagszeit

das Chemnitzer Blasorchester den Zuschauern am Streckenrand mit Rock- und Poptiteln ebenso wie mit Filmmusik und sinfonischer Bläsermusik einheizte. Unweit der Villa Esche machten schließlich am Rosengarten die Schönburger Fahenschwinger mit ihrer spektakulären Fahnenshow auf sich aufmerksam.

Beim Europäischen Kulturhauptstadt-Marathon, der gleichzeitig als 50. Deutscher Sparkassen-Marathon ausgetragen wurde, holte sich am Ende Luis Pusewey aus Köln mit einer beeindruckenden Zeit von 2:34 Stunden den Sieg. Bei den Frauen lief Lucy Günther mit 3:10 Stunden als Erste ins Ziel. (SG, TR)



Das Chemnitzer Blasorchester sorgte im Polargarten für gute Stimmung.

Foto: Sparkasse Chemnitz

# wäsche & mehr...

im Rabensteincenter Tel. 0371 8205578

[www.waesche-und-mehr.jimdofree.com](http://www.waesche-und-mehr.jimdofree.com)





mehr...



Neue Kollektion eingetroffen!  
T-Shirts & Hosen, Badetextil,  
Polo-Shirts & Nachtwäsche...

Wir kleiden Sie von Kopf bis Fuß ein...  
für den Tag, die Nacht und fürs Wasser.

geöffnet: Mo., Di., Do. 9-17 Uhr, Mi., Fr. 9-15 Uhr Für Herren bis Gr. 62/64

## Garagen-Campus feierte Eröffnung



Alte Fahrzeugteile und Lagercharakter prägten die heutige Kreativwerkstatt des Garagen-Campus.



Ein aufgeräumter Raum mit Küchenzeile, Heizung und Medienzugängen ist entstanden. Fotos: CVAG/Garagen-Campus

Als vor zwei Jahren die umfassende Sanierung des ehemaligen Betriebshofs der Chemnitzer Verkehrs-AG zum Kappler Garagen-Campus begann, bot sich ein trister Anblick. Schiefe Tore, kaputte Deckenlichter und kleine Bäumchen, die aus dem Gebäude wuchsen. Dabei hat der Ort für die Geschichte von Chemnitz Bedeutung. Hier hatte 1880 die erste Pferde-Trambahn ihren Startpunkt. Mit dem Gewinn des Titels „Europäische Kulturhauptstadt 2025“ wurde entschieden, etwas gegen

den Verfall zu tun und das Areal als Interventionsfläche zu entwickeln. So erfuhr das 30.000 Quadratmeter große Areal seinen zweiten Frühling.

Das Dach wurde komplett neu gedeckt, die Wände schonend sandgestrahlt und das ganze Gebäude so ertüchtigt, dass es heutigen Sicherheits- und Bauvorschriften entspricht. Heraus kamen helle, flexible Räume, die Platz bieten für Ausstellungen, Workshops und jede Menge anderer kreative Ideen. Insgesamt stehen rund sechs Millionen Euro für das ehemalige Straßenbahndepot zur Verfügung.

Seit der großen Eröffnungsfeier am 21. und 22. März ist eine Menge passiert. Das einst industrielle Areal wurde nicht nur zu einem kulturellen Treffpunkt, sondern in kürzester Zeit zum pulsierenden Herz für Kunst, Bildung und Nachbarschaft.

Bereits im April feierten wir zwei Ausstellungen, die weibliche Perspektiven in Chemnitz in den Mittelpunkt stellten:

- „Bestandteil – Stück vom Ganzen. Frauen in Chemnitz“ – Fotografien von Beate Knappe
- „Frauen machen Druck – Kunstblüten



Zur Eröffnung des Garagen-Campus legten Room-Hip Hop Spot aus Chemnitz einen begeisternden Tanzauftritt hin. Foto: Ernesto Uhlmann

aus Chemnitz“ – Eine Ausstellung von Kreative Werkstatt Dresden e. V. Zahlreiche Besucher ließen sich bei den Vernissagen von den Kunstwerken inspirieren und tauschten sich angeregt über Hintergründe und Techniken aus. Ein weiterer Höhepunkt war die Europawoche: Bei den Mitmach-Workshops von FabLab und Holzkombinat wurden fleißig Kraniche gefaltet und Blumenbeete bemalt. Außerdem brachte die Prager Theatergruppe „Lachende Bestien“ das tschechisch-deutsche Stück „Wie die Löwen“ vom Roman Sikora auf die Bühne und auch zur feierlichen Eröffnung der #3000 Garagen-Ausstellung am Europatag war so einiges los. Internationalen Besuch gab es von EUNIC (European Union National Institutes for Culture), die sich vor Ort ein Bild vom Campus und seiner Rolle als Kulturstandort machten. Zeitgleich feierten wir 40 Jahre Europäische Kulturhauptstadt – ein wunderbarer Anlass, europäische Vernetzung und kulturelle Zusammenarbeit zu würdigen.

Tanzfans kamen beim Intensiv-Kurs vom Kulturhauptstadtprojekt „Tanzende Nachbarn“ auf ihre Kosten: Senioren

lernten unter der Anleitung der japanischen Choreografin Yoko Ando neue Schritte und feierten die Freude an Bewegung.

Seit dem Osterwochenende erzählen wir jeden Samstag um 11 und 13 Uhr bei „Garagen Campus Geschichten“ den Werdegang des Ortes: Architektur, Stadtkultur und persönliche Anekdoten warten in entspannter Runde darauf, entdeckt zu werden. Für Gruppen bieten wir darüber hinaus individuelle Führungen an.

Der Garagen-Campus hat in seinen ersten Wochen eindrucksvoll bewiesen, wie aus einem alten Industriebauwerk ein lebendiger Ort für Kultur, Bildung und Austausch wird – und das mit Blick auf ein gemeinsames, europäisches Morgen. Auch in diesem Jahr wird der Ort wieder ein Stückchen weiter gebaut – gemeinsam mit dem Sozialen Förderwerk e. V. soll ein Inklusionscafé entstehen, in dem Menschen mit Behinderung in Service und Gastronomie ausgebildet werden – ein Ort, an dem Teilhabe und Genuss Hand in Hand gehen. Hierfür werden noch engagierte Sponsoren oder Handwerker gesucht, die bei der Sanierung unterstützen können. Melden Sie sich gern!

Über das ganze Jahr hinweg finden verschiedene Aktionen und Projekte unter anderem aus den Bereichen Kunst, Gesellschaft, Bildung, Bewegung, Sport statt – aktuelle Infos dazu gibt es auf der Website des Garagen-Campus oder über Social Media.

Katharina von Storch und  
Thomas Rosner

### Kontakt:

E-Mail: [contact@garagen-campus.de](mailto:contact@garagen-campus.de)  
Internet: [www.garagen-campus.de](http://www.garagen-campus.de)

## Pflanzfestival bringt neue Apfelbäume

Der Himmel öffnete sich am 31. März und es schüttete ordentlich in diesem doch eher trockenen Frühjahr. Oder anders gesprochen: Ideale Pflanzbedingungen für die Freiwilligen und Mitarbeiter der Deutschen Post, die zusammen mit der Naturschutzorganisation BUND dem Regen trotzten. Im Rahmen des Pflanzfestivals „Aufbruch“ wurden nachmittags über 160 neue Apfelbäume verschiedenster Sorten auf eine große Wiese an der Dittersdorfer Straße 35 in Helbersdorf gepflanzt.

Das Kulturhauptstadtprojekt steht im Zeichen des nachhaltigen Miteinanders.

*Reiner Amme (r.) gibt den Mitarbeitern der Deutschen Post wertvolle Hinweise zur Pflanzung der jungen Apfelbäume. Foto: Natalie Bleyl*

Einrichtungen übernehmen als Pflanzpartner die Fürsorge für junge Apfelbäume und sorgen mindestens zwölf Jahre lang für deren Pflege.

Um sich darin weiterzubilden, werden vom Projekt Obstbaumschnittkurse, Workshops und Exkursionen zu verschiedenen Themen angeboten. Das nächste Pflanzfestival „Ernte“ findet im Herbst vom 19. bis 26. Oktober statt. (TR)



## Kiosk des Unwissens bleibt im Ungewissen

So viel ist sicher: Der Kiosk des Unwissens wird am ehemaligen Flughafengebäude in Kappel ab 16. August „aufpoppen“ und feierlich eingeweiht, wozu wir bereits jetzt herzlichst einladen. Hierfür wird eine attraktiv gelegene, aber ungenutzte Restfläche zwischengenutzt. Wie der Kiosk aber aussehen wird, bleibt vorerst im Un(ge)wissen. Denn dieser bleibt seinem Namen treu und lüftet das Geheimnis seiner Gestalt erst am Tag der Eröffnung – und das auch nur in seiner anfänglichen Form. Er soll sich bis zum 7. September täglich (außer mittwochs) durch das Zutun seiner „Kundschaft“ über die Zeit weiter verdichten und zu einer mehrschichtigen Stadtcollage entwickeln.

Der Kiosk des Unwissens tritt während dieser Zeit als fiktives Reisezentrum in Erscheinung. Doch, was der Besucher

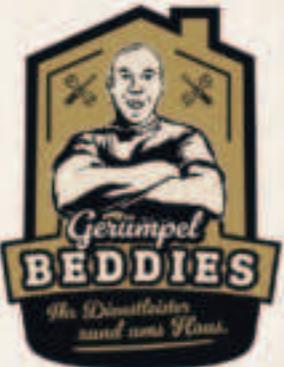
in Kappel sehen und erleben kann und was es dort für besondere Sehenswürdigkeiten gibt, weiß der Kiosk – seinem Namen entsprechend – natürlich nicht. Die Stadtteilkarte enthält keine Hinweise, die Postkarten sind leer und die Werbetafeln bestehen nur aus Fragen. Um diese Leere zu füllen ist das Zutun der Besucher gefragt. Bezahlt wird daher nicht mit Geld, sondern im Austausch gegen die individuelle Sicht eines jeden „Kunden“ auf den Stadtteil. Somit wird aus dem Kiosk des Unwissens nach und nach ein „Kiosk des Wissens“.

Der Kiosk des Unwissens ist ein Ort der Begegnung und des Austauschs im öffentlichen Raum. Er soll sowohl Anwohner als auch Gäste zur Teilhabe animieren, ihren Blick auf den Stadtteil zu richten und zu einer Auseinan-

dersetzung mit dem direkten Umfeld anregen. Es wird erforscht, geteilt, diskutiert, rumgehungen, vorbeigegangen, mitgemacht und „konsumiert“. Dies geschieht zum einen über unsere Präsenz vor Ort, als auch im Rahmen von Veranstaltungen, durchgeführt von lokalen Akteuren, die das Angebot des Kiosks bereichern und gelebte Kultur öffentlich sichtbar machen. Der Kiosk schließt am 7. September mit einer Alles-Muss-Raus-Aktion. Dann wird all das gesammelte Wissen „kostengünstig“ verteilt.

Die genaueren Programmpunkte und Öffnungszeiten werden zeitnah im Programm der Kulturhauptstadt und in den sozialen Netzwerken bekanntgegeben.

*Janine Schlimpert,  
Projekt POP-UP MA PAROLE*



**Dienstleistungsservice**

Hausmeisterservice/  
Gebäudereinigung

Haushaltsauflösung/  
Entrümpelungen

Hochdruckreinigung von  
Stein- & Betonoberflächen,  
Fassaden & Dächern

Baumfällarbeiten &  
Baumstumpfenentfernung

Fah. Sven Beddies  
Hornwunden Str. 11 | 09127 Chemnitz  
dienstleistungsservice-beddies@web.de

**ORTHOPÄDIE  
TECHNIK**



**ORTHOPÄDIE  
TECHNIK**



**ORTHOPÄDIE  
TECHNIK**



**ORTHOPÄDIE  
TECHNIK**



**ORTHOPÄDIE  
TECHNIK**



**ORTHOPÄDIE  
TECHNIK**



**WIR BERATEN  
SIE GERN AN!**

Stollberg, Ernst-Thälmann-Str. 6, Tel. 0371 2290 92 78 79  
Neubirichen, Am Neuhof 2-4, Tel. 0371 21 80 814  
und Online im WEB-SHOP unter www.stollberg.de

**Ludwig**  
Orthopädie-Technik  
& Qualitätsbedarf

## Kultursommer bringt Leben in die Markersdorfer Oase

Während Chemnitz in diesem Jahr als Kulturhauptstadt Europas gefeiert wird, setzt auch der Süden der Stadt ein kreatives Zeichen: Die Markersdorfer Oase an der Wolgograder Allee wird diesen Sommer zur kulturellen Bühne und lädt mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm zum gemeinsamen Erleben, Entdecken und Genießen ein.



erleben. Alle geladenen Compagnien haben für die einzelnen Orte in der Stadt ein neues Stück von 20 bis 30 Minuten entwickelt.

Auch das „Plattenpicknick“ ist Teil des Programms von Chemnitz 2025 – organisiert vom Team Generation. Hier treffen Musikliebhaber, Nostalgiker und Neugierige aufeinander: Wer seine Lieblingsplatte mitbringt, kann sie gemeinsam mit anderen im Grünen genießen, während ein DJ Vinyl auflegt. Ob

Initiiert von der Wohnungsgenossenschaft „EINHEIT“ verwandelt sich die grüne Fläche zwischen den Wohnblöcken in eine lebendige Interventionsfläche – ein Ort, an dem sich Nachbarschaft und Kultur begegnen. Unter dem Motto „Kultur mitten im Leben – Dein Stadtteil blüht auf!“ stehen über den Sommer hinweg Konzerte, Mitmachaktionen und kreative Formate auf dem Programm – alle bei freiem Eintritt. Von klassischen Klängen bis hin zum urbanen Streetball-Cup reicht die Bandbreite des Kultursommers. Die Veranstaltungen sind generationenverbindend, offen gestaltet und für alle zugänglich. So wird die kulturelle Vielfalt der Stadt direkt ins Wohngebiet getragen.

Neben eigenen Formaten hat die WG „EINHEIT“ auch Kooperationen mit stadtweiten Kulturakteuren realisiert. So wird unter anderem am 26. Juni die Tanzperformance „Odyssee in C“ Station in der Markersdorfer Oase machen – ein Projekt vom The-

*Im Sommer lockt die Markersdorfer Oase mit jeder Menge Veranstaltungen.*  
Foto: WG „EINHEIT“

ater Chemnitz, das als bewegende Tanz-Entdeckungsreise durch 18 Stationen in ganz Chemnitz führt.

Vom Frühstück bis zum Abendessen ist das Publikum bei „Odyssee in C“ eingeladen zwischen Markersdorfer Oase und Karl-Marx-Monument, Uferstrand und Stadtbad, Fleischerei auf dem Sonnenberg und Verlagsgebäude in der City, Unibibliothek und Opernhaus einem besonderen Ereignis zu folgen: einem Tanzspektakel, inspiriert von James Joyces Jahrhundertroman „Ulysses“, bei dem internationale Ensembles einzigartige Choreografien an öffentlichen Orten präsentieren. Start ist am 26.06., 27.06., 28.06. und 29.06. jeweils 8 Uhr in der Markersdorfer Oase. Dort tanzt die Französin Catherine Dreyfus die Compagnie Act 2. Die nächste Station befindet sich dann im Wirkbau. Das Finale der Tanzreise ist ab ca. 22 Uhr im Opernhaus zu

entspannter Nachmittag auf der Picknickdecke, musikalisches Entdecken oder einfach gute Gespräche – dieses Format verbindet analogen Sound mit echtem Gemeinschaftsgefühl.

Die Markersdorfer Oase zeigt dabei eindrucksvoll, wie Stadtteilarbeit, Kunst und Kultur Hand in Hand gehen können. Als „grünes Wohnzimmer“ bietet sie eine entspannte Atmosphäre, in der Begegnung möglich wird – ob beim Kaffeekränzchen „Aufgetischt“ mit langer Kuchentafel, beim „Fahrradkino“ oder beim kreativen Mitmachangebot „Platten-Picasso“.

Ob neugierig, spontan oder mit voller Vorfreude – der Kultursommer in der Oase heißt alle willkommen, die Gemeinschaft, Kultur und Sommermomente im Viertel erleben wollen.

*Melanie Grun, WG „EINHEIT“*

**ALLE TERMINE FÜR DIE MARKERSDORFER OASE IM ÜBERBLICK**

Kultur mitten im Leben – Die Markersdorfer Oase blüht auf

**KULTUR SOMMER**

**17. Mai | Samstag, 10 – 14 Uhr // „Mitmach-Flohmarkt“**  
 Bringt eine Decke oder einen Tisch mit und verkauft eure Secondhand-Schätze, Selbstgemachtes oder Aussortiertes. Eine Anmeldung unter [soziales@wg-einheit.de](mailto:soziales@wg-einheit.de) ist möglich, aber nicht zwingend – spontane Stände sind willkommen!



# In Sack und Tüten Frühjahrsputz macht das „Heckert“ schöner



Ein ganzer Einkaufskorb voller Kabelreste kam beim Treff am Hang zusammen.  
Foto: Jörg Vieweg



Das Projekt Tandem putzte rund um den Ikarus-Boulevard. Foto: Madlen Reinicke



Viele Kinder und Jugendliche aus dem Haus Kinderlachen packten im Heckert-Gebiet mit an. Foto: Jasmin Jünger

Der fast schon traditionelle Frühjahrsputz stand dieses Jahr anfangs unter keinem guten Stern, hatte doch lange Jahre die Gemeinwesenkoordination die Sammelaktion organisiert. Die Stelle war jedoch im Frühjahr nicht besetzt und auch der Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Chemnitz konnte nicht unterstützen. Da sich viele Bürger und soziale Einrichtungen aber für das Heckert-Gebiet einsetzen wollten, organisierte das Stadtteilmanagement kurzfristig eine Putzaktion. Diese konnte nur gelingen mit der großen Unterstützung der Bürgervereinigung Markersdorf-Süd und den Kitas Spatzennest, Schmetterling und Villa Tausendfuß. Auch die Charles-Darwin-Grundschule, das Haus Kinderlachen sowie die Jugendklubs Compact und Pavillon halfen mit. Zudem waren die Johannes-Trüper- und

Dr.-Salvador-Allende-Grundschule sowie das Haus der Begegnung, das Haus Kinderland, der Treff am Hang und das Projekt TANDEM beteiligt. So gelang es an einem Dutzend Sammelstellen insgesamt 163 Säcke mit Müll und Unrat zu entfernen. Die 80-Liter-Säcke wurden von 482 freiwilligen Helfern, darunter 277 Kindern, gefüllt. An dieser Stelle möchte ich allen freiwilligen Helfern und den teilnehmenden Einrichtungen danken. Ein großer Dank geht zudem an das Vita-Center, die GGG und die WG „EINHEIT“, ohne deren finanzielle Unterstützung die Aktion nicht möglich gewesen wäre. Die bereitgestellten Handschuhe wurden zudem aus Mitteln des Verfügungsfonds der Städtebauförderung finanziert.

Thomas Rosner,  
Stadtteilmanager Chemnitz Süd

Kostenloser Workshop für Erwachsene

## Gesunde SMOOTHIES

25.06.2025  
13:00 Uhr

Neue Arbeit Chemnitz e.V.  
Albert-Kühler-Str. 44  
09122 Chemnitz

Schritt für Schritt

Anmeldung  
0371 90 92 595  
0152 58 84 65 65

helb Betreuungs- und Pflegedienst

0371 6663800  
Zschopauer Straße 105  
09126 Chemnitz  
info@helb-chemnitz.de  
helb-chemnitz.de

# Dein citynahes WCH-Apartment

Wohnen in der Kulturhauptstadt

SMART UND  
MÖBLIERT



- ✓ teil- und vollmöbliert
- ✓ sofort bezugsfertig
- ✓ 1- bis 3-Raumwohnungen
- ✓ Parkplätze, auch mit 
- ✓ 32 bis 82 m<sup>2</sup>

Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz-Helbersdorf eG  
🌐 [www.wch-eg.de](http://www.wch-eg.de) ☎ 0371 2759-145

WCH  WOHNEN mit  
ZUKUNFT

## Aktuelles aus der Bürgerplattform

### Stadtrat beschließt Reduzierung des Bürgerbudgets ab 2026

Mit Stadtratsbeschluss vom 12. März wurde die Finanzierung der Bürgerplattformen in Chemnitz neu geordnet und eine Reduzierung des Bürgerbudgets von 1,61 Euro je Einwohner auf 1,00 Euro ab 2026 vorgenommen. Auch 2025 gibt es bereits Einschränkungen, da aufgrund der erheblichen Defizite eine Haushaltssperre von fünf Prozent für Teile des städtischen Haushaltes ausgesprochen wurde. Die Bürgerplattformen sind davon auch betroffen.

#### Katharina Keller als langjährige Koordinatorin verabschiedet

Seit Ende März hat sich die langjährige Koordinatorin der Bürgerplattform, Katharina Keller, beruflich neu orientiert. „Katharina Keller war für uns eine wahre Inspirationsquelle“, so Jörg Vieweg. „Ihr Engagement hat unsere Plattform entscheidend geprägt und uns Ehrenamtliche bei zahlreichen Projekten unterstützt“, unterstreicht der Sprecher des Netzwerkes.

Katharina Keller hat sich in den letzten sechs Jahren nicht nur durch ihre immense Tatkraft, sondern auch durch ihre kluge und vermittelnde Art ausgezeichnet. Oft war es ihr geduldiges und gezieltes Nachhaken bei der Stadtverwaltung, das die vielen Projekte des Bürgernetzwerks möglich gemacht hat. Dabei galt es hin und wieder, auch schwierige Themen und bürokratische Hürden aus dem Weg zu räumen.

Ein herausragendes Beispiel von Katharina Kellers Wirken ist die Interventionsfläche der Kulturhauptstadt im Park Morgenleite. Hier gelang es ihr, verschiedenste Interessen zu vereinen und mit der Neugestaltung des Parks ein bleibendes und erlebbares Highlight für die Bürger zu schaffen.

„Nun geht Katharina Keller beruflich neue Wege – ein Schritt, den wir voller Respekt und Verständnis begleiten“, so Ines Neubert, Geschäftsführerin der AWO-Chemnitz und Träger der Bürgerplattform „Bürgernetzwerk Chemnitz-Süd“.

Jörg Vieweg ist sich sicher: „Ihre Spuren in unserem Netzwerk werden bleiben. Wir wünschen Katharina Keller von



Sprecher Jörg Vieweg (l.) und Geschäftsführerin Ines Neubert (r.) verabschieden die langjährige Koordinatorin Katharina Keller (m.). Foto: Tanja Boutschek

Herzen alles Gute und viel Erfolg für ihre zukünftigen Herausforderungen.“

#### Bürgerbegehren erfolgreich umgesetzt

Bis vor einigen Wochen konnte es nachts und in der dunklen Jahreszeit für Fußgänger auf der Friedrich-Hähnel-Straße gefährlich werden. Nach-



Mitglieder des Bürgervereins Helbersdorf freuen sich, dass der Fußweg an der Friedrich-Hähnel-Straße nun auch bei Dunkelheit sicher genutzt werden kann. Foto: Sven Schuffenhauer

dem vor Jahren die Straßenbeleuchtung auf LED umgerüstet worden war, blieb der gegenüberliegende Fußweg dunkel, die parkenden Autos aber waren gut sichtbar. Viele wichen deshalb auf die Straße aus, um auf dem unebenen Fußweg nicht zu stürzen. Die Anwohner hatten deshalb den Bürgerverein Helbersdorf mehrfach zu diesem Problem angesprochen. Hinzu kam, dass sich das Kinderhaus „Schmetterling“ schon lange eine funktionierende Leuchte vor seinem Eingang wünschte.

Im Herbst 2023 wandte sich der Bürgerverein dann mit dem Anliegen an die Bürgerplattform. Koordinatorin Katharina Keller

griff das Problem auf. Es gab Gespräche mit Uwe Georgi, dem Koordinator für Stadtbeleuchtung, und die Situation wurde vor Ort mit allen Beteiligten besichtigt. Im Ergebnis stand die Zusage zur Änderung der Beleuchtungssituation. Anschließend wurde ein Energieplan in Sachsen mit der Erstellung von neuen Lichtpunkten und dem Neuanschluss der Kita beauftragt.

Die Installation war durchaus aufwändig und mit einer langen Anlaufzeit verbunden. Hier sei nochmals Katharina Keller und Uwe Georgi gedankt, die mit Engagement und Beharrlichkeit manches Hindernis überwand. Im Frühjahr 2025 konnten nach sechs Monaten Bauzeit die Arbeiten erfolgreich abgeschlossen werden. Insgesamt wurden 300 Meter Kabel verlegt und acht Lichtpunkte mit 4-Meter-Masten und LED-Leuchten gesetzt. Für die Maßnahme wurden insgesamt 220.000 Euro investiert. Die Chemnitzer Baugeschäft Happ GmbH übernahm den Tiefbau, um die technische Installation kümmerte sich die Elektro-Koch GmbH. Auch die Eltern, Kinder und Mitarbeiterinnen des Kinderhaus „Schmetterling“ sagen allen, die mitgeholfen haben bessere Lichtverhältnisse zu schaffen, herzlich danke.

#### Förderung über das Bürgerbudget

Mit dem aus Haushaltsmitteln der Stadt Chemnitz zur Verfügung gestellten Bürgerbudget für 2025 haben wir weitere Projekte gefördert.

**Fortsetzung auf Seite 13**

**Fortsetzung von Seite 12**

Diese tragen zur Verbesserung der Lebensbedingungen, zur Gestaltung des öffentlichen Raumes und zur Bürgerbeteiligung im Heckert-Gebiet bei. So wurde die Förderung des Ikarus-Festes für 2025 ebenso beschlossen wie eine künstlerische Intervention im Park Morgenleite. Bei dieser werden ab Mai ein Tape-Art-Kunstwerk in der Schwimmhalle „Am Südring“ sowie eine Klöppel-Installation am Eingangsbereich zum Park unterhalb des Vita-Centers entstehen. Die Klöppelarbeit ergänzt ein Graffiti-Kunstwerk, das Jugendliche und

Senioren gestalten. Eindrucksvoll wird damit gezeigt, wie sich traditionelles Handwerk mit urbaner Kunst verbinden kann. Eine Vernissage im Park Morgenleite Ende Juni wird die Gelegenheit bieten, alle Werke zu präsentieren. Weitere Projektideen sind herzlich

willkommen. Die Antragstellung und Beratung wird bis auf Weiteres von Gabriele Meinel betreut. Kontakt aufnehmen können Sie über das Stadtteilmanagement per Telefon 0371 3342482 oder E-Mail: thomas.rosner@awo-chemnitz.de.

Die Steuerungsgruppe der Bürgerplattform trifft sich jeden vierten Donnerstag im Monat. Sie sind herzlich eingeladen, einfach einmal vorbeizukommen. Um telefonische Anmeldung unter 0371 3342482 wird gebeten.

**Nächste Steuerungsgruppentreffen:**

26.06. 17:30 Uhr Stadtteilbüro, Wladimir-Sagorski-Straße 24  
24.07. 17:30 Uhr Begegnungszentrum Aufatmen, Wilhelm-Firl-Straße 11  
28.08. 17:30 Uhr Treff am Hang, Friedrich-Hähnel-Straße 11



Kofinanziert von der Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



CHEMNITZ  
KULTURHAUPTSTADT  
EUROPAS 2025

## Neuigkeiten rund um die Jugendberufshilfe

Das Leben kann eine ziemliche Herausforderung sein. Ob Schule, Ausbildung, Arbeitssuche, Geldangelegenheiten, Sorgen und Nöte mit dem Partner oder den Kindern, Antragstellungen, Ämtergänge und vieles mehr. Den Überblick behalten und Entscheidungen zu treffen, das ist in Ausnahmesituationen nicht immer einfach. Es strengt an, die zuständigen Ansprechpartner zu finden und es überfordert mitunter. In der Jugendberufshilfe Chemnitz gGmbH (JBH) hilft man Ihnen in diesen Fällen gerne weiter.

Ohne oder mit Migrationshintergrund, wir unterstützen junge Menschen, junge Familien und Erwachsene. Ob bei der Erfüllung ihrer Schulpflicht, bei Bewerbungsprozessen oder im Falle von Straffälligkeit – stets wird gemeinsam nach einer Lösung gesucht. Alle Projekte arbeiten dabei eng zusammen. Somit kann, abgestimmt auf den Bedarf, auf eine vielfältige und fachkompetente Beratung und Begleitung, zum Beispiel zu Terminen, zurückgegriffen werden.

Mit dem Ende des Jahres 2024 gingen einige Veränderungen einher, da unser



Die Tauschtische des Dienstleistungszentrums sind bei den Anwohnern beliebt und bieten nicht nur Kleidung an. Foto: privat

Projekt Produktionsschule auslief. Dem Bemühen aller Beteiligten und den Unterstützern sei an dieser Stelle nochmals ein ganz großes Dankeschön ausgesprochen. Langjährige Mitarbeiter aus den Projekten Produktionsschule und Aktivierung/Jugendwerkstatt haben die JBH in den wohlverdienten Ruhestand verlassen. Den Kollegen danken wir für die sehr gute kollegiale Zusammenarbeit.

Seit 1. Januar ist Sybille Höhne als neue Betriebsleiterin tätig. Ab März 2025 konnte das Dienstleistungszentrum dann mit der neuen Projektleiterin Sabrina Becher besetzt werden. Sie führt das Projekt als praktische Nachbarschaftshilfe, handwerklich-technische und soziale

Unterstützung weiter. Auch die Tauschtische mit Kleidung für Kinder und Erwachsene sowie allerlei Dingen des täglichen Lebens wie Haushaltsgeräten, sind ein fester Bestandteil und werden rege genutzt. Sabrina Becher führt Beratungen durch und begleitet Menschen mit Hilfebedarf in verschiedensten Lebenssituationen. Das Angebot Hilfe und sprachliche Unterstützung hat sich ebenfalls fest etabliert. Es wird mit tatkräftiger

Unterstützung durch unsere Ehrenamtler immer dienstags, mittwochs und donnerstags von 10 bis 12 Uhr durchgeführt. Hier lernen die Teilnehmenden aus den unterschiedlichsten Ländern gemeinsam Deutsch für den Alltag.

Ganz im Zeichen des Ehrenamts stand auch der 21. Mai. An diesem Tag hatten interessierte Mitarbeiter aus der Chemnitzer Agentur für Arbeit Gelegenheit, in der JBH, die Projekte und die Arbeit mit den Menschen vor Ort kennenzulernen. Zudem freuen wir uns darauf, Sie beim diesjährigen Ikarus-Fest zu sehen! Unsere Vorbereitungen laufen schon auf Hochtouren.

Sybille Höhne, Jugendberufshilfe

## Mitten ins Durchsichtige...

### Neues Projekt „Leitungswasser und Klimaschutz“ gestartet

Anfang des Jahres fiel der Startschuss für das neue, spannende Bildungsprojekt „Leitungswasser und Klimaschutz in Chemnitz Süd“, das Kindern und Jugendlichen kostenlos und spielerisch Wissen rund ums Thema Leitungswasser vermittelt. Gefördert wird das Projekt vom Europäischen Sozialfonds (ESF+). Der erfolgreiche Projektauftritt, bei dem sich verschiedene Akteure aus der Nachbarschaft vernetzten und erste Impulse setzten, fand am 3. April im Haus der Begegnung statt. Der gemeinnützige Verein „a tip: tap“ setzt sich für Leitungswasser, gegen Verpackungsmüll und damit für eine ökologisch-nachhaltige Lebensweise ein. Im Zentrum des Projekts steht ein interaktiver Ansatz: Die Kinder und Jugendlichen sollen nicht nur theoretisches Wissen, sondern vor allem praktische Fähigkeiten erlernen, die im Alltag nützlich sind. Ob beim Mischen eigener Wasserkreationen, bei spannenden Experimenten oder dem Basteln von „Saatbomben“ – die Teilnehmenden erleben Themen wie gesundes Trinken und Nachhaltig-



Am Spielplatz beim Begegnungszentrum Aufatmen interessierten sich viele Kinder direkt für die leckeren Leitungswasserkreationen. Foto: privat

keit auf anschauliche und spielerische Weise. Doch auch die Kreativität kommt nicht zu kurz: In den Sommerferien ist ein Hip-Hop-Workshop mit einer lokalen Musikerin geplant, bei dem Jugendliche ihren eigenen Leitungswasser-Rap schreiben und aufnehmen können. Das Projekt ist zudem direkt in der Nachbarschaft präsent, etwa auf Spielplätzen oder Stadtteilfeiern. Bei unseren ersten Einsätzen am 2. und 30. April probierten die Kinder aromatisiertes Leitungswasser und erfuhren spielerisch mehr über Herkunft, Qualität und Bedeutung unseres Trinkwassers.

Projektkoordinatorin Lilly Tank freut sich „über den großen Zuspruch und die neugierigen Teilnehmenden. Es ist schön zu sehen, wie interessiert und aufgeschlossen die Kinder und Jugendlichen sind.“ Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei Fragen, Anregungen oder Interesse an einem kostenlosen, interaktiven Bildungsbeitrag per E-Mail oder persönlich im Haus der Begegnung Kontakt aufzunehmen.

Seien Sie gespannt und lassen Sie uns gemeinsam auf eine nachhaltige Zukunft und auf unser neues Projekt anstoßen – natürlich mit Leitungswasser. Weitere Termine und Informationen gibt es auf unserer Projektwebsite.

#### Kontakt:

Lilly Tank  
a tip: tap e. V.  
Max-Müller-Straße 13  
09123 Chemnitz  
E-Mail: [lilly@atiptap.org](mailto:lilly@atiptap.org)  
Internet: [www.atiptap.org/projekte/chemnitz-esf](http://www.atiptap.org/projekte/chemnitz-esf)

## Tape-Art-Kunst in der Schwimmhalle Am Südring

Betritt man die Schwimmhalle, fällt der Blick sofort auf ein farbtintensives Wandbild, das eine lebensfrohe Schwimmbadsituation darstellt.

Seit Mitte Mai schmückt die Tape-Art-Installation der Künstlerin Katrin Lazaruk den Eingangsbereich. Alte schwarze Kassettenbänder bilden die Strukturen dieses außergewöhnlichen Bildes. Tape-Art bezeichnet eine Kunstform, bei der Klebebänder mit verschiedenen Formungen und Farben zum Einsatz kommen.



Künstlerin Katrin Lazaruk hat zur Schwimmhalle passende Motive aus Klebebändern entwickelt.

Das Kunstwerk ist Teil des Projektes „Künstlerische Intervention im Park Morgenleite“ des Arthur e. V., über das wir in der nächsten SÜDBLICK-Ausgabe ausführlich berichten werden.

Eine kleine Vernissage der Urban Art Academy mit öffentlich zugänglichen Kunstwerken, die im Stadtteil entstanden sind, findet am 19. Juni, 10 Uhr, im Park Morgenleite statt. Außerdem kann an dem Tag auch das Wandbild von Karin Lazaruk im Foyer der Schwimmhalle besichtigt werden.

Text und Foto:  
Gabriele Meinel



**ICH MARX  
HIER!**

**MEINE FERIENWOHNUNG**

Entdecken Sie **Chemnitz,  
Kulturhauptstadt  
Europas 2025,**  
und genießen Sie Ihren  
Aufenthalt in den  
**Ferienwohnungen  
der GGG.**



Chemnitz  
Kulturhauptstadt  
Europas



**SPONSOR**



[WWW.GGG.DE/FERIENWOHNUNGEN](http://WWW.GGG.DE/FERIENWOHNUNGEN)

## Frühlings-Ostertreffen im Hutholzgarten

Am 14. April wurde der Hutholzgarten des Kneipp-Vereins Chemnitz Schauplatz eines ganz besonderen Frühlingsfestes – dem „Frühlings-Ostertreffen“. Die Veranstaltung bot den Gästen eine wunderbare Gelegenheit, den erwachenden Frühling in geselliger Runde zu genießen und gemeinsam Naturerlebnisse zu sammeln. Organisiert wurde das Treffen vom ESF-Projekt „Schritt für Schritt – gesund und fit“, das sich in Chemnitz Süd für einen aktiven und gesunden Lebensstil einsetzt. Mit kostenlosen Kursen und Veranstaltungen zu Themen wie körperliches Wohlbefinden, mentale Gesundheit und Ernährung, unterstützt es Erwachsene in der Region. Das Projekt lud an diesem Tag dazu ein, unter der Leitung von Sylvia Döring gemeinsam den Garten zu erkunden und den Frühling mit Freude zu begrüßen. Das liebevoll gestaltete Programm bot viele Höhepunkte: Neben einem entspannten Gartenspaziergang mit Naturbeobachtungen konnten die Gäste kreativ werden und gemeinsam Ostereier bema-

len und dekorieren. Auch kulinarisch war für Frühlingsgenüsse gesorgt: Leckere Snacks und erfrischende Getränke rundeten das Treffen ab. Das absolute Highlight des Tages? Ganz klar die Ostereier-Suche, mit der Spannung und Spaß einhergingen. Zum Glück fand jeder sein verstecktes Ei. Eine Teilnehmerin fasste ihre Eindrücke zusammen: „Die Veranstaltung war mit viel Liebe organisiert und ich habe mich sehr wohl gefühlt. Beim Ostereiergestalten konnten wir kreativ sein und die

Eiersuche hat großen Spaß gemacht. In gemütlicher Runde, bei Kaffee und Kuchen, konnte man sich austauschen und neue Leute kennenlernen – ein gelungener Nachmittag!“ Schon jetzt steht fest, dass es am 25. August eine weitere Zusammenkunft geben wird. Wer die Magie des Gartens und die Gemeinschaft erleben möchte, sollte sich diesen Termin nicht entgehen lassen. Mit Hilfe von Sylvia Döring werden wir gemeinsam Kräuternessig herstellen und erkunden, wie sich der Garten während unserer Abwesenheit verändert

hat. Darüber hinaus laden wir herzlich zu weiteren kostenlosen Veranstaltungen ein, die im Rahmen des Projekts organisiert werden.

*Anna Gawor, Projektleiterin*

### Kontakt:

Neue Arbeit Chemnitz e. V.  
Anna Gawor  
Albert-Köhler-Str.44, 09122 Chemnitz  
Telefon: 0371 9092595  
Mobil: 0152 58646565  
E-Mail: a.gawor@neue-arbeit-chemnitz.de



# UNTERSTÜTZEN SIE UNS! JEDE STIMME ZAHLT!

**PETITION FÜR**  
**LKW-NACHTFAHRVERBOT\* & ERWEITERTES WOCHENENDFAHRVERBOT\*\***  
**AUF DER B 174/SÜDRING**

\*Nachtfahrverbot für LKW über 7,5 Tonnen von 22 Uhr – 6 Uhr für die gesamte B 174 von Reitzenhain bis Chemnitz und den gesamten Südring/Chemnitz.  
\*\*Erweitertes LKW-Fahrverbot an den Wochenenden von 20 Uhr bis 6 Uhr, entsprechend dem „Erweiterten Ferienfahrverbot“ der EU für die gesamte B 174 von Reitzenhain bis Chemnitz und den gesamten Südring/Chemnitz.  
Jeder Bürger – ob klein oder groß – kann bis 4. Juli unterstützen.  
Eine direkte Betroffenheit ist nicht erforderlich. DANKE!

GLEICH SCANNEN & IHRE MITBÜRGER UNTERSTÜTZEN!  
VIELEN DANK!



Ab Ende 2025

Animation



**WOHNEN MIT SERVICE**  
CHEMNITZ-MORGENLEITE



## Mietwohnungen für Senioren Erstbezug barrierefreier 2-Zimmer-Wohnungen

Ende 2025 eröffnet in Chemnitz-Morgenleite ein neues Wohnangebot für Senioren: Barrierefreie Wohnungen mit inkludierten Leistungen sowie optional buchbaren Angeboten wie beispielsweise Parkplatzanmietung und Hausmeisterservice für die Wohnung.

**Musterwohnungen stehen zur Besichtigung bereit.** Weitere Informationen und Termine zur Besichtigung erhalten Sie bei unserer Serviceleitung Frau Sarah Schübler.

K&S Wohnen mit Service Chemnitz-Morgenleite  
Max-Türpe-Straße 1 | 09122 Chemnitz-Morgenleite |  
Tel. 0174 9280115 | [chemnitz-morgenleite@ks-servicewohnen.de](mailto:chemnitz-morgenleite@ks-servicewohnen.de)

Bräunlich zum Energiepassivität 04.6.21.5  
Abstrichmal, reg. Vermittler, 1912 A. B. 2020



## Willkommen bei uns! Gut betreut in der stationären Pflege

Unsere Seniorenresidenz bietet eine gehobene Ausstattung in einem modernen, komfortablen Umfeld. Mit hoher Pflegequalität und einem engagierten Team sorgen wir für Ihre individuelle Betreuung rund um die Uhr. In unserer eigenen Frischkochküche bereiten wir täglich gesunde und schmackhafte Mahlzeiten zu. Zudem bieten wir vielfältige Betreuungsangebote. Lernen Sie unser Haus kennen und vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin.

K&S Seniorenresidenz Chemnitz  
Bruno-Granz-Str. 72 | 09122 Chemnitz-Morgenleite | Tel. 0371 267468-0 | [chemnitz@ks-residenz.de](mailto:chemnitz@ks-residenz.de)



## Das Rätsel des verschwundenen Steinbergs



Die Südlandsiedlung im Frühjahr 2025 mit der St. Franziskus Kirche in der Mitte. Rechts der Kirche befand sich das Porphyr-Abbaugebiet. Hier könnte einst der Steinberg gelegen haben. Foto: Norbert Engst

Wir alle haben bestimmt schon von ihm gehört. Immerhin ist mit der Steinbergsiedlung eine Wohnsiedlung und auch eine Kleingartenanlage nach ihm benannt. Es gibt sogar eine Straße, die seinen Namen trägt. Doch wo befindet sich dieser Steinberg eigentlich?

Bei einem Spaziergang durch die idyllische Siedlung erblickt man zunächst keinen Berg. Beim Blick auf eine topografische Karte fällt auf, dass das Gelände zwischen Süd-

ring, westlich der Stollberger Straße und Hornbach-Baumarkt von 350 Meter bis zirka 382 Meter über Normal Null beim Baumarkt kontinuierlich ansteigt – auf einen Berg deuten die Höhenlinien aber nicht hin. Auch die früheste Kartierung dieser Gegend, die „Erste Kur-sächsische Landesaufnahme“ mit den sogenannten Ur-Oeder-Karten, die um das Jahr 1600 vom Markscheider und Landvermesser Matthias Oeder erstellt



Die Karte der Dynastiae Comitatus Schoenburgici von vor 1750 mit dem Steinberg.

wurden, zeigen keinen Berg. Die rund zweihundert Jahre später erstellten Sächsischen Meilenblätter beinhalten viel Wald, aber ein Berg fehlt.

Ein Hinweis auf eine Erhebung findet sich aber in der Karte „Dynastiae Comitatus Schoenburgici“ die zwischen 1735 und 1750 erstellt wurde. Diese Karte zeigt tatsächlich an der richtigen Stelle, nämlich zwischen Schönau und „Stoltzendorff“ sowie nordwestlich von

„Marckersdorff“, einen spitz zulaufenden Berg im besagten Gebiet. Doch wo ist der Berg hin?

Der Blick in die aktuelle geologische Oberflächenkarte Sachsens zeigt zwei ineinander übergehende Bodenschichten. Im unteren Bereich des beschriebenen Geländes, Richtung Kakaoteiche, weist die Karte Hanglehm, bindiges Lockergestein aus Ton, Schluff und Sand mit maximal 50 Prozent Kies aus. Im oberen Bereich, Richtung Steinbergsiedlung und Stollberger Straße, weiß die Karte von Quarzporphyr, Porphyroide und Tuff zu berichten. Ferner informiert die Karte über die vulkanische Genese dieser Schichten. Mit etwas Fantasie ähnelt der Steinberg in besagter Karte aus der Mitte des 18. Jahrhunderts einem Vulkan, zumindest einem kleinen.

**Fortsetzung auf Seite 19**

**Fortsetzung von Seite 18****Gab es also einst einen Vulkan im Heckert-Gebiet?**

Spätestens bei der Bezeichnung „Porphyr“ wird es interessant, man denkt sogleich an den Porphyrabbau am Beutenberg im Zeisigwald oder an den Rochlitzer Berg. Porphyr war einst ein begehrter Baustoff. Und wieder finden sich interessante Hinweise in einer Karte, diesmal in der „Geologischen Spezialkarte des Königreichs Sachsen, Section Chemnitz“ von 1907. In jener Karte findet sich im Bereich der Steinbergsiedlung, genauer gesagt in der Nähe der Wohnhäuser An der Kolonie 10 bis 16 und der heutigen Sankt Franziskus-Kirche, ein kreisrunder Steinbruch mit trichterförmiger Grube. Der Durchmesser dieses Abbaugebietes betrug rund 90 Meter. Womöglich wurde hier Porphyr abgebaut solange es die Vorräte zuließen. Groß konnten sie nicht gewesen sein, auch hinterließen diese Aktivitäten kaum Spuren in der Lokalgeschichte.



Die geologische Spezialkarte von 1907 zeigt ein in etwa kreisrundes Abbaugebiet im Bereich „Neuer Anbau“, links der Stollberger Straße. Darunter etwas schwer zu erkennen die Abkürzung „Stbr“ für Steinbruch. Die Abkürzung „To“ steht für Oberer Porphyrtuff. Karten als Reprint im Bestand Norbert Engst

Frieder Jentsch, langjähriger Experte für die Geologie der Region, weiß um Steinbruchaktivitäten in geringem Maße an der Südflanke des Porphyrtuffausstriches. In dieses Gebiet fällt auch der Steinberg. Diese Mini-Steinbrüche tauchten zeitweilig in den Messtischblättern auf, verschwanden aber mit dem Rückgang der Bedeutung von Porphyr als Baumaterial bald wieder. Das Gestein selbst hatte gemäß Jentsch das Aussehen wie jenes vom nahegelegenen Kapellenberg,

also gelblich-rot, mit scharfen Abgrenzungen der Farben. Verbaut wurde dieses Material zum Beispiel an einem um 1900 errichteten Wohnhaus an der Jagdschänkenstraße in Stelzendorf. Es kann angenommen werden, dass Material aus dem Steinbergbruch in Helbersdorf und Markersdorf verwendet wurde. Die Akten der Amtshauptmannschaften könnten diesbezüglich weitere Hinweise beinhalten.

Vielleicht existierte einst tatsächlich im Bereich der heutigen Steinbergsiedlung

ein kleiner steiniger Porphyr-Berg, der auf Grund seiner Zusammensetzung Begehrlichkeiten bei der lokalen Bauwirtschaft weckte und restlos abgebaut wurde. Jedoch gelang es ihm, sich noch vor seinem Verschwinden in diversen Ortsbezeichnungen zu verewigen. Somit bleibt bis heute die Bezeichnung Steinberg erhalten, auch wenn von dem Berg nichts mehr zu sehen ist.

Norbert Engst

25  
Jahre



FRISEURTEAM

HEIKE KREHER

in  
Chemnitz



Am 1.9.2025 lade ich unsere treuen Kunden und Geschäftspartner als kleines Dankeschön herzlich zu einem Glas Sekt ein.

Heike Kreher & Team



- moderne Frisuren und Farben
- individuelle Beratung
- typgerecht für jeden Anlass

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr. 9 - 18.30 Uhr  
Sa. 9 - 12 Uhr  
alle 2 Wochen  
Montag und Samstag  
geschlossen

Robert-Siewert-Straße 14  
09122 Chemnitz  
Tel. 0371 - 22 41 23

## Abendschulen verlassen Heckert-Gebiet

Viele Jahre waren die beiden Abendschulen des zweiten Bildungsweges in Chemnitz fest im Heckert-Gebiet verwurzelt. Bereits im Sommer jedoch werden das Abendgymnasium und die Abendoberschule ihren bisherigen Standort verlassen. Die Abendoberschule zieht in den Bernsdorfer Schulstandort der Marianne-Brandt-Oberschule Chemnitz. Das Abendgymnasium wird an das Dr.-Wilhelm-André-Gymnasium auf dem Kaßberg verlegt. Das Schulgebäude an der Arno-Schreiter-Straße 3 wird künftig von den Schülern



Das Gebäude der Abendschulen im Heckert-Gebiet.

der beiden Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, der Janusz-Korczak-Schule in Morgenleite und

der Schule „Am Zeisigwald“, genutzt. Mit der Fortschreibung der Schulnetzplanung wurde für diese beiden Förderschulen erneut eine steigende Anzahl an Schülern festgestellt. Obwohl bereits der Schulstandort im Jugendweg 1a als Außenstelle genutzt wird, reicht der Platz nicht mehr aus. Um die erforderlichen Kapazitäten zu gewinnen, wurden verschiedene Varianten geprüft. Der Standort Arno-Schreiter-Straße 3 hat sich als einzige kurzfristig umsetzbare Variante herausgestellt. Die Außenstelle im Jugendweg 1a wird dann für diesen Zweck nicht mehr genutzt. (TR)

## Kita „Tausendfüßler“ wird aufgelöst

In der Ausgabe 01/2025 berichtete der SÜDBLICK über den Abbau von Kita-Plätzen im Heckert-Gebiet. Zum damaligen Zeitpunkt wurde ein Umzug der kommunalen Kindertageseinrichtung Robert-Siewert-Straße 68/70 in das Gebäude der Kita „Villa Tausendfuß“ geprüft. Im Ergebnis kann jedoch aufgrund der räumlichen Struktur des Gebäudes Fritz-Fritzsche-Straße 55/57 keine separate Haushälfte für die Kita „Tausendfüßler“ zur Verfügung gestellt werden.



Die Kita „Im Hutholz“ beherbergt zukünftig das Kinder- und Familienzentrum der „Tausendfüßler“. Foto: Jeannette Wilfer

Daher wird diese spätestens im Sommer 2027 geschlossen. Die Eltern der ver-

bleibenden Kinder erhalten Angebote, im Gruppenverband mit den vertrauten Erzieherinnen und Erziehern in kommunale Kindertageseinrichtungen in der Umgebung zu wechseln. Das Kinder- und Familienzentrum der Einrichtung zieht spätestens im Sommer 2027 in die kommunale Kindertageseinrichtung Walter-Ranft-Straße 72. Das Angebot der Familienbildung mit Eltern-Kind-Kursen, Elternberatung und Fachvorträgen bleibt somit erhalten. (TR)

## Naturkinderhaus startet bilinguale Gruppe

Im Naturkinderhaus „Spatzennest“ stehen die Entfaltung der Persönlichkeit, das Wohlbefinden und die ganzheitliche Entwicklung des Kindes im Zusammenspiel mit der Natur im Mittelpunkt. Ab 1. August können Kinder ab zwei Jahre zudem in einer bilingualen Gruppe die Vielfalt der englischen Sprache erleben. In der Kernzeit bietet die Einrichtung durch je eine Fachkraft eine kontinuierliche englische und deutsche Sprachumgebung. Ein familiärer englischer Sprachgebrauch ist dabei keine Voraussetzung. Der durch die zweite Fachkraft verbesserte Betreuungsschlüssel ermöglicht eine zusätzliche individuelle (Sprach-)Förderung in der bilingualen Gruppe. Die Einrichtung der bilingualen Gruppe ist durch eine



Spielend lernen die Kinder ab August die deutsche und englische Sprache.

Förderung der Glücksspirale sowie die Carl und Marisa Hahn-Stiftung möglich. Die naturnahe Pädagogik setzt die Schwerpunkte in der Arbeit mit den Kindern. Ein großer Garten sowie ein aktiv genutztes Waldgebiet mit einer eigenen

Waldgruppe schaffen jede Menge Platz für Abenteuer. Die hauseigene Küche bereitet zudem täglich frische Mahlzeiten zu. Weitere Informationen zum Naturkinderhaus finden Sie auf [www.awo-chemnitz.de](http://www.awo-chemnitz.de) im Menüpunkt „Kinder, Jugend und Familie“. Die Kosten für die bilinguale Gruppe setzen sich aus den kommunalen Kita-Gebühren, dem Beitrag für die Verpflegung und 100 Euro für die zusätzliche zweisprachige Betreuung zusammen.

Interessierte Eltern können sich gern direkt bei Einrichtungsleiterin Christin Wermke melden:

Telefon: 0371 242380

E-Mail: [naturkinderhaus@awo-chemnitz.de](mailto:naturkinderhaus@awo-chemnitz.de)

Text und Foto: AWO Chemnitz



## 40 Jahre Kirchweihjubiläum

### Einladung zu Kirchweihjubiläum und Gemeindefest

Am **15. Juni** beginnen die Feierlichkeiten in der **Die-trich-Bonhoeffer-Kirchgemeinde** um **14:30 Uhr** mit einem Festgottesdienst.

Es erwarten Sie auf der Markersdorfer Straße 79 die Pflanzung eines Baumes, die Mobile Chronik, ein Vortrag mit dem Architekten der Kirche, Spiel und Spaß sowie ein Konzert der Kinder unter dem Motto „Gefährliche ;- ) Lieder“.

## Sportprojekt sucht Teilnehmer

Das kostenfreie Bewegungsprogramm MoKo Fit 2.0 ist ein Projekt der TU Chemnitz zur Förderung der Gesundheit von Menschen ab 65 Jahren.

In Kappel startet **ab dem 4. Juni** eine **neue Bewegungsgruppe** und Sie sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

In dem Programm werden sowohl körperliche, als auch geistig fordernde Übungen durchgeführt.

Treffpunkt ist **jeden Mittwoch und Freitag von 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr auf der Wiesenfläche hinter dem Gebäude Straße Usti nad Labem 227.**

Bei schlechtem Wetter trifft sich die Gruppe im benachbarten Aktiv-Treff KappelKiste.

#### Kontakt:

Alma Kuteifan

Telefon: 0371 53119938

E-Mail: [alma-rabia.kuteifan@hsw.tu-chemnitz.de](mailto:alma-rabia.kuteifan@hsw.tu-chemnitz.de)

CHEMNITZ  
**VITACENTER**  
TÄGLICH.FREUNDLICH.NAH

*Experimentier  
dich schlau!*

05.07. - 02.08.

mit Unterstützung von

**PHÄNOMENIA**  
LERN- UND BELEBUNGSWEIT

DIE INTERAKTIVE MITMACH-AUSSTELLUNG  
FÜR KLEINE FORSCHER

[WWW.VITA-CENTER.DE](http://WWW.VITA-CENTER.DE)

VITACENTER CHEMNITZ

VITACENTER CHEMNITZ



## Mit Schwung ins Vergnügen

Das Freizeitgelände der Vineyard-Gemeinde auf der Wilhelm-Firl-Straße hat eine weitere Attraktion: eine Seilbahn bietet rasante Fahrt über 30 Meter. „Die Kinder hatten sich schon lange eine solches Spielgerät gewünscht“, sagt Vereinsleiter Ralf-Peter Werner und freut sich, dass zu Bolzplatz, Street-Workout-Anlage, Slackline, Tischtennisplatte und Spielgeräten für die Kleinsten sich ein weiteres Highlight hinzufügt.

Möglich wurde das durch die Bürgerplattform „Bürgernetzwerk Chemnitz-Süd“, die über 11.000 Euro aus Haushaltsmitteln der Stadt Chemnitz beisteuerte.

Die Seilbahn ist für Kinder konzipiert, verkraftet aber auch das Gewicht von mutigen Erwachsenen. Mittlerweile stehen die Kinder an manchen Tagen Schlange. „Unser Verein ist mit Elan dabei, den Kindern und Jugendlichen in unserem Wohngebiet einen Ort für Freizeitbeschäftigung zu schaffen, an dem gegenseitige Wertschätzung und friedliches Miteinander vorherrschen“, erklärt Ralf-Peter Werner. Dieses Angebot wird täglich gut angenommen und regelmäßig von Schulklassen und Kitagruppen genutzt. In Planung ist schon eine weitere Attraktion: Das Areal soll einen Boulder-Felsen erhalten.

Katrin Hilbert



Mit Anlauf sind lange Fahrten auf der neuen Seilbahn möglich.

Foto: Ralf-Peter Werner

### BUFDI im Haus Kinderland gesucht

Das Haus Kinderland sucht einen jungen Erwachsenen zwischen 18 und 26 Jahren, der sich gern für Kinder und Jugendliche engagiert.

Er sollte teamfähig sein, selbstständig arbeiten und offen für den christlichen Glauben und dessen Werte sein.

**Kontakt:** Haus Kinderland  
Markersdorfer Straße 60, 09123 Chemnitz  
Telefon: 0371 23629880,  
E-Mail: info@perspektiven-chemnitz.de

# Bestattungen mit Herz

Inhaber: Robert Schneider

- Deutschlandweite Überführung des Verstorbenen
- Hausbesuch auf Wunsch in Chemnitz und Umgebung
- Organisation der Trauerfeier
- Vermittlung von Trauerredner/in
- Feuer-, Erd- und Seebestattung
- Baumfrieden
- Haushaltsauflösung
- Abschiednahme in privatem Rahmen im Bestattungshaus



**Bestattungen mit Herz Inh. Robert Schneider**

Neefestraße 40 • 09119 Chemnitz • 0371 350077

Filiale Scheibenberg/Erz. • Termine nach Vereinbarung • 037349-143676

www.bestattungenmitherz-chemnitz.de • info@bestattungenmitherz-chemnitz.de



# HÖR & GENUSS Café

Jederzeit  
kostenloser  
HÖRTEST  
möglich.



- [www.hoergenuss-sachsen.de](http://www.hoergenuss-sachsen.de)
- gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen
- Wissenswertes rund ums Hören, Hörgeräte, Gehörschutz
- **nächste Termine:**  
10.06., 12.08. und 14.10.25
- ca. 14:00 – 16:00 Uhr

Bitte unbedingt notieren und anmelden!

- Bringen Sie gern Ihre Lieblingsschallplatte mit.

Wir  
freuen uns  
auf Sie.



P

Parkplätze in  
den öffentlichen  
Flächen



Kaufhaus  
Chemnitz-Hühndel

**Netto** Netto  
Marken-Discount

- Alfred-Neubert-Str. 20  
09123 Chemnitz  
Fon: 0371 2724 1715  
markersdorf@  
hoergenuss-sachsen.de
- Öffnungszeiten  
Mo, Di, Do  
08:30 - 13:00 Uhr  
13:30 - 18:00 Uhr  
Mi, Fr  
08:30 - 13:00 Uhr
- barrierefreier Zugang  
ist vorhanden

## Ausstellung: „Wer bin ich?“



Die Ausstellung zeigt auch das farbenfrohe Bild „Hoffnungsschimmer“ von Dorothee Kuhbandner. Foto: privat

**Am Pfingstsonntag, dem 8. Juni 2025,**  
wird nach dem Gottesdienst eine  
**neue Ausstellung eröffnet**  
**in der Markersdorfer**  
**Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde.**

Bis Ende August zeigt dort die Radebeuler Künstlerin Dorothee Kuhbandner Bilder zu Dietrich Bonhoeffers Gedicht „Wer bin ich?“.

Bei einem Kirchenkaffee wird es an diesem Tag die Gelegenheit geben, mit der Künstlerin ins Gespräch zu kommen.

Eine Besichtigung der Ausstellung ist montags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr, nach den Gottesdiensten sowie nach Vereinbarung unter 0371 224197 möglich.

## Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde am Goetheplatz 5 ... nachgedacht



### Die Stimme des Hirten

Im Dezember 2013 war in einer Regionalzeitung folgende Geschichte zu lesen: Ein Schaffirte im Raum Karlsruhe musste eines Tages entdecken, dass ihm in der Nacht seine gesamte Herde mit insgesamt 111 Schafen gestohlen war. Er meldete dies der Polizei, die sich auf die Suche nach den Tieren machte. Wochen später erfuhren die Behörden, dass in Köln ein Großtransport von 5000 Schafen in die Türkei geplant war. Sie informierten den Hirten, zu jenem Bahnhof zu kommen und herauszufinden, ob sich seine Schafe in der Herde befänden.

Am Verladetag stand der Hirte mit Polizisten auf dem Güterbahnhof. Die riesige Herde zog an ihnen vorbei. In kurzen Abständen ließ der Hirte seinen Lockruf erschallen, und siehe da – nach und nach löste sich ein Schaf nach dem anderen aus der großen Masse des Kleinviehs. Als die Tiere verladen waren, zählte man die kleine Herde, die sich um den Hirten gesammelt hatte. Zum Erstaunen aller waren es genau 111 Schafe. Die Polizisten waren beeindruckt und davon überzeugt, dass diese Schafe das Eigentum des Hirten sein mussten.

Erstaunlich, wie Schafe auf die Stimme ihres Hirten hören und ihm folgen. Jesus Christus selbst bezeichnet sich als der gute Hirte. Für das Wohl seiner Herde setzte er sein Leben ein. Er ruft uns. Lassen wir uns in der Herde der anderen Schafe einfach treiben oder folgen wir seiner Stimme? Man braucht nicht viel Fantasie, um zu ahnen, zu welchem Zweck die 5000 Schafe in die Güterwaggons verladen wurden. Im Gegensatz zu den Hirten, die ihre Schafe weiden, um schließlich den Fleischmarkt zu beliefern, sagt der gute Hirte: „Meine Schafe hören meine Stimme und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen ewiges Leben und sie gehen nicht verloren in Ewigkeit.“

Quelle: Gerrit Alberts, *Andachtsbuch „Leben ist mehr“*, 2024 (CLV-Verlag)

### Frage: Welchem Hirten folgen Sie nach?

#### Jesus (ent)täuscht die nicht, die ihr Vertrauen auf ihn setzen!

Falls Sie eine Bibel haben, lesen Sie dazu gerne „Johannes“, Kapitel 10, die Verse 1 – 16.

(Falls Sie keine Bibel haben, melden Sie sich. Wir senden Ihnen gerne eine kostenlos zu.)

### Herzliche Einladung:

Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst

Mittwoch 19:30 Uhr Bibelstunde

Donnerstag 19:00 Uhr Jugentreff

**Kontakt:** [www.efg-chemnitz.de](http://www.efg-chemnitz.de) und [info@efg-chemnitz.de](mailto:info@efg-chemnitz.de)

THEATER • BESUCHER • ORGANISATION  
1920 • 1946 • 1991



**Chemnitzer Volkstheater**

**Für alle Theater- und Konzertliebhaber ein Muss!**

- Monatlich ins Theater – mit uns kein Problem
- Theaterkarten mit hoher Ermäßigung
- Freie Wahl der Vorstellungen
- auch für Fritz Theater und Das erste Chemnitzer Kabarett
- Theaterfahrten, Ausstellungsbesuche, Künstlertgespräche



**Werden Sie  
bei uns Mitglied –  
wir freuen uns auf Sie!**

Karl-Marx-Platz 54, 7 • 09111 Chemnitz • Tel. 0371 666 18 96  
[volkstheater@chemnitz.de](mailto:volkstheater@chemnitz.de) • [www.volkstheater-chemnitz.de](http://www.volkstheater-chemnitz.de)

## Der „Schmetterling“ feiert 50. Geburtstag

Seit einem halben Jahrhundert spielen und lernen im Kinderhaus „Schmetterling“ Kinder von null bis sieben Jahren. Dieses Jubiläum feiern wir im Rahmen einer Festwoche vom 1. bis 5. September in der Friedrich-Hähnel-Straße 7 mit vielfältigen Aktivitäten und Höhepunkten.

Nach der offiziellen Feierstunde mit geladenen Gästen am Montag, werden die Kinder gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften am Dienstag Spiele von früher, wie Gummitwist, Hüpfkästchen oder Eierlaufen, ausprobieren. Am Mittwoch wartet mit einer Zaubershow eine besondere Überraschung auf uns. Gemeinsam mit den Kindern und Eltern möchten wir am Donnerstag in-



1975 eröffnete die Kindertagesstätte auf der Friedrich-Hähnel-Straße 7. Im Laufe der Jahre wurde nicht nur die Fassade bunter. Foto: Kinderhaus „Schmetterling“

ternationale Gerichte kennenlernen und zubereiten. Diese Leckereien werden dann am Freitag unser multikulturelles Buffet bereichern. Den Höhepunkt unserer Festwoche bildet unser Kin-

der- und Familienfest unter dem Motto „Wir sind bunt und vielfältig“. Ab 15 Uhr starten wir mit einem bunten und lustigen Programm für Groß und Klein. Die Kinder und ihre Familien können sich auf viele verschiedene Angebote und Mitmach-Aktionen freuen. Als besonderen Abschluss unseres Festes planen wir einen bunten und musikalischen Umzug durch unser Wohngebiet gemeinsam mit dem Chemnitzer Spielmannszug.

**Schauen Sie gern am 5. September bei uns vorbei!** Wir freuen uns auf viele Gäste und ehemalige Kinder, Eltern und Mitarbeiter, um gemeinsam unser Jubiläum zu feiern und die Vielfalt zu leben.

*Das Schmetterlings-Team*

### Kulturprogramm in der K&S Seniorenresidenz

Am **25. Juni** plant die K&S Seniorenresidenz Chemnitz ihren Beitrag zur diesjährigen Kulturhauptstadt. Musik steht an diesem Tag im Vordergrund.

Am **Vormittag** kommt die Kita Morgenleite mit verschiedenen Liedern und einer kleinen musikalischen Aufführung vorbei.

Am **Nachmittag gegen 15:30 Uhr** bieten die Mädchen und Jungen des Schulchores der Albert-Schweitzer-Oberschule für 30 Minuten moderne und klassische Lieder dar.

Im Anschluss daran haben wir die „**Tuesday Singers**“ für ein einstündiges Konzert **ab 16 Uhr** gewinnen können.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Wir veranstalten außerdem einen Kuchenbasar.

Alle Anwohner im Heckert-Gebiet und darüber hinaus sind herzlich eingeladen.

## Neue Tauschzelle Sportmäuse werden zu Bücherwürmern



Bereits am ersten Tag war das Bücherhäuschen mit vielen Kinderbüchern für alle Altersklassen gut gefüllt.

In der Markersdorfer Kita Sportmäuse auf der Wilhelm-Firl-Straße 2 gibt es ein neues Highlight: ein Bücherhäuschen. Dank der Unterstützung des Fördervereins und der Heinrich Schmid GmbH & Co. KG, die die farbliche Gestaltung übernahm, konnte eine alte Telefonzelle zu neuem Leben erweckt werden. Mit dem Sportmäuse-Maskottchen ist sie auch ein echter Hingucker geworden.

Am 17. April wurde sie mit einem kleinen Fest eingeweiht, bei dem die Kinder sich gegen die Abgabe eines alten Buches ein neues Buch mitnehmen durften, was natürlich rege in Anspruch genommen wurde. Und auch für Erwachsene gibt es ein kleines Regalbrett zum Tauschen.

Die Bücherzelle ist für alle Interessierten zu den Öffnungszeiten der Kita von 6 bis 17 Uhr öffentlich zugänglich.

Übrigens: Wer noch einen Krippenplatz sucht, die Sportmäuse haben ab August noch freie Plätze.

*Text und Foto: Sabine Brünler*

## Kinderhort Kappelino gewinnt Malwettbewerb

Im Herbst 2024 hatte die Stadt Chemnitz einen Malwettbewerb zur Sicherheit im Straßenverkehr ausgerufen. Die Kinder des Hortes Kappelino in Trägerschaft von solaris FZU waren sofort begeistert und malten entsprechende Bilder, die sich nun auf einem mobilen Blitzer wiederfinden.



Diese Blitzer werden vor sensiblen Orten, wie Schulen oder Krankenhäusern aufgestellt.

Als Belohnung für den ersten Platz gab es einen Scheck in Höhe von 1.500 Euro von der VETRO Verkehrselektronik GmbH.

*Text und Foto:  
solaris FZU*

## Comiczeichnen in der „KuFa“ für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche

Immer dienstags außerhalb der Ferien öffnet die Chemnitzer Kunstfabrik parallel zum regulären Einrichtungsbetrieb von 15 bis 18 Uhr ihre Türen für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren, die sich am Comiczeichnen versuchen wollen. Die Teilnehmer verarbeiten ihre ganz eigenen Themen, indem sie Geschichten entwickeln und diese anschließend in einer Bild-Text-Abfolge zweidimensional zeichnerisch darstellen.

Ein Hinzukommen ist jederzeit möglich, eine Anmeldung oder Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Alle, die etwas erzählen möchten und dies unabhängig von ihren bereits ausgebildeten Schreib- und Lesekompetenzen darstellen wollen, sind herzlich in die Neefestraße 82 eingeladen, sich auszuprobieren.

Das gilt natürlich auch für das bunte Sommerferienprogramm, in dem zahlreiche Angebote für vielfältige Interessen bereitstehen ([www.solaris-fzu.de](http://www.solaris-fzu.de) > Aktuelles > Ferienangebote). Dort

ist mitunter eine Anmeldung notwendig bzw. wird ein Teilnahmebeitrag erhoben. Das Projekt wird im Programm „Künste öffnen Welten“ der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. (BKJ) gefördert.

### Kontakt:

Chemnitzer Kunstfabrik  
Neefestraße 82, 09119 Chemnitz  
Telefon: 0371 3685860  
E-Mail: [info@chemnitzer-kunstfabrik.de](mailto:info@chemnitzer-kunstfabrik.de)  
Internet: [www.chemnitzer-kunstfabrik.de](http://www.chemnitzer-kunstfabrik.de)

## Sommerferienkino im Kinderfilmhaus

In den Sommerferien hält das familiäre Kino im Kinderfilmhaus an der **Neefestraße 99** ein abwechslungsreiches und internationales Programm bereit,

u. a. mit Filmen, die erfolgreich beim SCHLINGEL-Filmfestival liefen. Für Erwachsene, die Kindern Filme aus ihrer eigenen Kindheit zeigen möchten,

sind auch DEFA-Klassiker dabei. Einige Überraschungsfilm sind ebenso im Programm, welches unter [ff-schlingel.de/sommerferienkino](http://ff-schlingel.de/sommerferienkino) zu finden ist.

Anzeige

### SALON HAARKUNST

Seit nun schon 17 Jahren verschönern wir die Haare unserer Kunden im **Ärztelhaus auf der Straße Usti nad Labem 3**. An dieser Stelle ein großes DANKE an alle unsere Stammkunden. Wir freuen uns jedoch auch über Neukunden!

**Vielleicht gefällt Ihnen unser Angebot in den Monaten Juni/Juli.**

Dauerwelle inklusive Haarschnitt und Föhnwelle/Lockwelle zum Schnäppchenpreis:

**Statt 90 Euro nur 75 Euro** (Kurzhaarfrisur, für Langhaar wird Aufschlag verlangt)

**Melden Sie sich bei uns, wir beraten Sie gern!**  
Telefon: 0371 7741474





Einladung zum Patiententag

NEUES AUS DER KARDIOLOGIE

# Koronare Herzerkrankung modern behandelt – mehr als nur Koronarangiographie

Dienstag · 17. Juni 2025 · 16 – 17 Uhr

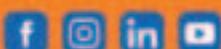
Standort Küchwald/ Bürgerstraße 2  
Haus 10 · 1. OG · Ärztecasino

Die Teilnahme  
an der Veranstaltung  
ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist  
nicht notwendig.

**Hören, sehen und verstehen**

bei Vorträgen und Gesprächen mit Experten



[www.klinikumchemnitz.de](http://www.klinikumchemnitz.de)



KLINIKUM CHEMNITZ  
2025

## Elli unterwegs

### Margnqualität

De jungn Leude achden ja immer sehr druff ja de neuste Marge zu tragn. Seien es dolle Schuhe oder de teuren Klamodden. Hautbsache Marge! Konnde ich mir nie vorstellen – und nu gehds mir jetze plödzlich auch so.

Grund is de neue Kuldurhaubd-stadt-Briefmarge für Chemnitz, die unsren scheenen Kappler Fluchha-fen zeigd. Die wurde auch direktdord under de Leude gebracht. Das war wie beim Check-In nach Malle. Ich war frieh gleich mid de ersde in der langen Schlange. Da hab ich zwar ne gefiehde Ewichkeid ge-warded, aber das wars werd! Nen Zehnersed mid Stembl hab ich er-

gaddert. Die kommd jetzt zwanzsch Jah-re ins Album un dann is die so viel werd, dass meine Aldersversorgung gesicherd is. Oder ich vererb das gleich an de Enkel.



Viel Spaß wünschd  
Eure Elli

## Veranstaltungskalender für 5. Juni bis 11. September 2025

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Programmen der Einrichtungen.



### Jugendclub Pavillon, Markersdorfer Straße 139, Telefon: 301908, www.agiua.de

01.07.	14:00 – 17:00	Internationales Kochen. Kosten: 4,00 EUR pro Teilnehmer. Bitte anmelden bis 27.06.
09.07.	14:00 – 17:00	Station zum Thema Vielfalt in Afrika/Rassismus/Buttons machen Kosten: 3,00 EUR. Bitte anmelden bis 07.07.
07.08.		Müllaktion und danach Skatepark an der Straße Usti nad Labem und am Kaufland. Bitte anmelden bis 05.08.

### Begegnungsstätte „EVA“, Straße Usti nad Labem 37, Telefon: 213930

Montag	13:30	Montagsplausch mit Vorträgen, Rätselspaß, Bingo und vielem mehr
Dienstag	13:30	Mal- und Zeichenzirkel
Mittwoch	ganztägig	„Smartphone-Sprechstunde“. Bitte anmelden
	14:30	Kreativkurs: Stricken
Donnerstag	13:30	Keramik oder Tanz mit Alexa. Bitte anmelden
Freitag	09:30	PC-Kurs. Bitte anmelden

### Begegnungsstätte LEBENSFREUDE, Stollberger Straße 131, Telefon: 218021, www.slh-chemnitz.de

Montag	13:00 – 15:30	Klöppeln und Handarbeit. Kosten: 1,50 EUR
Mittwoch	10:00 – 16:00	Computerclub: Wir helfen bei Problemen am PC und/oder Smartphone. Kosten: 3,00 EUR
Jeden 1. Mittwoch	14:00 – 17:00	Fotoclub: Für alle, die Interesse am Fotografieren haben. Kosten: 3,00 EUR
Donnerstag	13:40 – 15:10	Englisch für fortgeschrittene Anfänger. Kosten: 3,00 EUR

### Begegnungsstätte „Treff am Wind“, Alfred-Neubert-Straße 3, Telefon: 40330853, www.selbsthilfe91.de

Montag	14:00 – 16:00	Handarbeits- und Kreativ-Montag
Dienstag	14:00 – 16:00	Spielenachmittag/Gedächtnis-Training im Wechsel
Jeden 3. Mittwoch	10:00	Mal-Treff. Kosten: 2,00 EUR
Donnerstag	14:00	Kaffeeklatsch
Freitag	09:00 – 10:00	Gymnastik
17.06.	14:00	Vortrag zur Geschichte von Markersdorf mit Herrn Pitsch
12.08.	14:00	Korporal Stange. Bitte anmelden

### Begegnungszentrum Aufatmen, Wilhelm-Firl-Straße 11, Telefon: 57390681, www.vineyard-chemnitz.de

Montag	10:00 – 18:00	Anziehungspunkt (Markersdorfer Straße 96) – Shop für Gebrauchttes, Kreatives und Schönes
Freitag	10:00 – 14:00	
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag	14:00 – 18:00	UNO Kinder- und Jugendtreff ab 10 Jahren
Jeden 3. Freitag	15:00 – 17:00	Senioren-Café mit wechselndem Impuls (Malteser Hilfsdienst e. V. Chemnitz)
Jeden 2. und letzten Samstag	16:00 – 18:00	Vineyard-Familiengottesdienst, ein Angebot für die ganze Familie

### Bürgerpolizist René Schulze für Markersdorf, Morgenleite und Hutholz – Sprechzeiten

Telefon: 5263286, rene.schulze @polizei.sachsen.de

Jeden 1. Mittwoch	15:00 – 16:00	Haus der Begegnung, Max-Müller-Straße 13
-------------------	---------------	------------------------------------------

### Bürgerpolizist Mario Müller für Kappel und Helbersdorf – Sprechzeiten

Telefon: 5263287, mario.mueller1@polizei.sachsen.de

Jeden letzten Dienstag	14:00 – 16:00	Kinder- und Jugendhaus „UK“, Straße Usti nad Labem 40
Jeden 1. Donnerstag	14:00 – 16:00	Mehrgenerationenhaus, Irkutsker Straße 15

**Chemnitzer Kunstfabrik, Neefestraße 82, Telefon: 49599740, [www.chemnitzer-kunstfabrik.de](http://www.chemnitzer-kunstfabrik.de)**

Mittwoch	14:00 – 22:00	AG Junge Kunst: Alle Techniken der Malerei, Grafik, Hoch- und Tiefdruck, Lithografie, Modellzeichnen, freies Arbeiten usw. (bis 27 Jahre)
30.06. bis 11.07. (Montag – Freitag)	14:00 – 18:00	Sommerferienprogramm: Allgemeiner Kunstworkshop. Kosten: 3,00 EUR pro Person (bis 27 Jahre)
30.06., 02.07., 03.07. und 04.07.	15:00 – 18:00	Sommerferienprogramm: „Frequenzen ohne Grenzen“, verschiedene Töne kreativ kombinieren. Kosten: 3,00 EUR pro Person (bis 27 Jahre)
07.07. bis 11.07.	14:00 – 18:00	Sommerferienprogramm: „Abfall-Atelier – Kunst aus der Tonne“. Kosten: 3,00 EUR pro Person (bis 27 Jahre)
14.07. bis 16.07.	14:00 – 18:00	Sommerferienprogramm: „Theaterworkshop – Ausdruck, Improvisation, Raum“. 3,00 EUR pro Person (12 – 27 Jahre), Bitte schwarze Kleidung mitbringen.

**Deutsches SPIELEmuseum, Neefestraße 78 a, Telefon: 306565, [www.deutsches-spielemuseum.eu](http://www.deutsches-spielemuseum.eu)**

11.06.	13:00 – 18:00	Sonderöffnungszeit zum Weltspieltag
13.06., 11.07. und 08.08.	19:00 – 24:00	Nachts im SPIELEmuseum. Kosten: 5,00 EUR pro Person
04.07., 18.07. und 01.08.	11:30	Sommerferienprogramm: Mario-Kart-Pokal-Turnier
11.07., 25.07. und 08.08.	11:30	Sommerferienprogramm: twall@-Challenge
05.08.	11:00 – 18:00	Wir feiern unseren 30. Geburtstag

**Ev.-Luth. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchgemeinde Chemnitz, Gemeindezentrum Markersdorfer Straße 79  
Telefon: 224197, [www.bonhoeffer-kirchgemeinde.de](http://www.bonhoeffer-kirchgemeinde.de)**

15.06.	14:30	Festgottesdienst und Gemeindefest zum 40. Kirchweihjubiläum mit Baumpflanzung und dem Architekten der Kirche
24.06.	18:00	Miteinander-Abend am Johannistag. Freiluft-Andacht mit „feurigem“ Programm und Mitbring-Buffer
17.08.	15:00	Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn
22.08. bis 23.08.	17:00 – 11:00	Kinder-Kirchen-Lese-Nacht für Kinder der 1. bis 6. Klasse. Bitte Schlafsack und Isomatte mitbringen. Anmeldungen ab 15.06. möglich

**Ev.-Luth. Kirchgemeinde St.-Nikolai-Thomas Chemnitz, Chopinstraße 42,  
St. Nikolaikirche (NK), Michaelstraße 15, Telefon: 0371 301677, [www.nikolai-thomas.kirche-chemnitz.de](http://www.nikolai-thomas.kirche-chemnitz.de)  
Begegnungsgarten (BG) BeetKultur, Michaelstraße/Ecke Kappelbachgasse**

<b>Für (BG) jeweils beachten:</b> Bitte Sitzgelegenheit mitbringen! Bei schlechtem Wetter in der St. Nikolaikirche (NK). Eintritt frei		
08.08.	19:30	Klappstuhlkonzert mit Funny Hensel – live & looped BG
22.08.	17:00	Der kleine Gartenversager – Lesung mit Grit Linke BG
05.09.	19:30	Klappstuhlkonzert mit Josa Solo Folkblues auf Gitarre & Mundharmonika BG
06.09.	17:00	Gedenkveranstaltung zum 155. Geburtstag der Malerin und Ehrenbürgerin der Stadt Chemnitz Martha Schrag. Eintritt frei NK

**Gemeinwesenkoordination Chemnitz-Süd & Sozialberatung Neue Arbeit Chemnitz, Albert-Köhler-Straße 44  
Telefon: 9092595, [www.neue-arbeit-chemnitz.de](http://www.neue-arbeit-chemnitz.de)**

Montag bis Donnerstag	ab 08:00	Sozialberatung (Bitte telefonische Terminvereinbarung: Telefon: 230501)
Dienstag	ab 10:00	Kaffeeplausch für Erwerbslose
	14:00 – 16:00	Sprachcafé: Deutsch für Fortgeschrittene
Mittwoch	09:00 – 14:00	Bewerbungshilfe (Bitte telefonische Terminvereinbarung: Telefon: 230501)
	14:00 – 16:00	Badminton und Aerobic (ab Juli) in Turn-Halle CPSV, Ernst-Wabra-Straße 36
Donnerstag	14:00 – 16:00	Sprachcafé: Deutsch für Fortgeschrittene
Freitag	09:30 – 13:00	Sportliche Aktivitäten (Yoga, Selbstverteidigungskurs und Bewegungssport in der Turn-Halle CPSV (Ernst-Wabra-Straße 36))

**Haus der Begegnung, Max-Müller-Straße 13, Telefon: 2609455, [www.haus-der-begegnung-chemnitz.de](http://www.haus-der-begegnung-chemnitz.de)**

Dienstag	16:45 – 17:45	Bewegung leicht gemacht (Seniorenportangebot)
Mittwoch	11:00 – 13:00	Suppenküche (Hausmannskost)
Mittwoch	18:30 – 20:30	Frauen des Hutholz-Chor Chemnitz e. V. unter Leitung von Thomas Schäfer
02.07.	14:00 – 18:00	Hausfest mit Musik, Tanz, Hüpfburg, Schminken, Basteln, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, Roster vom Grill. Alle sind herzlich willkommen

**Haus Kinderland, Markersdorfer Straße 60, Telefon: 23629880, [www.perspektiven-chemnitz.de](http://www.perspektiven-chemnitz.de)**

Montag bis Freitag	14:00 – 18:00	Sport- und Spielangebote, eine warme Mahlzeit, Hausaufgabenhilfe und Zeit für Gespräche
13.06., 15.08.	15:30	Familiennachmittag
11.07.	15:30	Verabschiedung unserer 16-jährigen Teenies

**Kinderhaus „Schmetterling“, Friedrich-Hähnel-Straße 7, Telefon: 228030**

Donnerstag	09:30 – 10:30	Krabbelgruppe für interessierte Familien mit Kindern (ab 6 Monate – 3 Jahre).
05.09.	15:00 – 18:30	Kinder- und Familienfest anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Einrichtung

**Kinder- und Familienzentrum Kappelino, Irkutsker Straße 15, Telefon: 3685875, www.solaris-fzu.de**

20.06.	14:00 – 17:00	Familien-Volleyball-Turnier
02.07.	10:00 – 13:00	Sommerferienprogramm: Ausflug zum Tierpark Chemnitz. Kosten: 6,00 EUR (Erwachsene + Kind). Bitte anmelden bis 27.06.
26.07.	10:00 – 12:00	Sommerferienprogramm: Ausflug ins Jump'n Play (Indoor-Spielplatz). Kosten: 4,00 EUR. Bitte anmelden bis 21.07.
16.08.		Tagesausflug ins Freizeitbad RIFF nach Bad Lausick. Transfer in eigener Organisation. Bitte anmelden bis 10.08.
03.09.		Tagesausflug zum Kürbisfest Royal ins Schloss Lichtenwalde. Kosten: 7,00 EUR für Erwachsene. Bitte anmelden bis 29.08.

**Kinder- und Jugendhaus solaris-TREFF, Irkutsker Straße 15, Telefon: 3685872, www.solaris-fzu.de**

17.06.	10:00 – 15:00	Gipsfiguren gießen und bemalen
15.07.	08:30 – 16:00	Sommerferienprogramm: Ausflug ins Freizeitzentrum „Rost's Wiesen“ nach Augustusburg, ab 8 Jahre. Kosten: 8,50 EUR (inkl. Fahrkarte). Bitte anmelden bis 04.07.
22.07.	08:00 – 14:00	Sommerferienprogramm: Ausflug in den Kletterwald Rabenstein, ab 10 Jahre und 1,40 Meter Größe. Kosten: 7,00 EUR. Bitte anmelden bis 10.07.
14.08.	15:00 – 17:00	Handwerksarbeit mit Holz, Nadel und Faden
02.09.	15:00 – 17:00	T-Shirt selbst gestalten. Bitte eigenes T-Shirt mitbringen

**Kita und Familienzentrum Glückskäfer, Straße Usti nad Labem 119, Telefon: 227148, www.kifaz-chemnitz.de**  
**Facebook: Kifaz Glückskäfer Chemnitz, Instagram: Kita Glückskäfer Chemnitz**

Täglich nach Vereinbarung		Beratungsangebot zu allen Themen rund um Familie, Partnerschaft, zur aktuellen Lebenssituation, (inneren) Konflikten, Vermittlung zu Fachberatungsstellen ...
Dienstag	15:00 – 16:00	Offene Krabbelgruppe (bitte mit Voranmeldung)
Mittwoch	15:00 – 17:00	Elterncafé

**Mehrgenerationenhaus Chemnitz, Irkutsker Straße 15, Telefon: 3685873, www.solaris-fzu.de**

19.06.	15:30 – 17:30	Elterninfoveranstaltung zur Berufsorientierung: „Berufliche Perspektiven für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund“
21.06.	14:00 – 18:00	Beim Ikarus-Fest warten rund um den Ikarus-Treff tolle Angebote auf euch.
24.07.	14:00 – 18:00	Blutspende-Aktion des DRK
13.08.	09:00 – 11:00	Jobcenter-Infotag für Berufsrückkehrerinnen und Berufsrückkehrer
08.09.	14:00 – 15:30	Weltalphabetisierungstag: Workshop „Finanzielle Grundbildung“ in Kooperation mit der Verbraucherzentrale

**Seniorenpflegeheim „Willy-Brandt-Haus“, Johannes-Dick-Straße 6, Telefon: 26102201**

Montag	ab 14:50	Engelswieser Frischdienst – reichhaltiges Angebot an Lebensmitteln
24.07. und 21.08.	ab 15:30	Grillnachmittag für unsere Bewohner mit musikalischer Umrahmung
12.08.	ab 09:30	Musik für Lieger mit Conny Schmerler
29.08.	ab 10:00	Tierbesuch – Garnsdorfer Tierfarm e. V.
05.09.	13:00 – 17:00	Jahrmarkt – Musik mit Daniel Gläser, verschiedene Verkäufe und Angebote
09.09.	ab 09:30	Gemeinsamer sportlicher Vormittag mit dem Kindergarten „Am Harthwald“

Teilnahme von Anwohnern des Wohngebietes nur nach Rücksprache bzw. Anmeldung möglich.

**solaris Jugend- und Umweltwerkstätten, Neefestraße 88 b, Telefon: 3685850, www.solaris-fzu.de**

14.06.	11:30 – 14:00	Solarmobilwettbewerb solaris CUP, 8 bis 18 Jahre, Bitte anmelden bis 06.06.
04.07., 11.07., 18.07. und 25.07.	15:00 – 17:00	Sommerferienprogramm: Computerspiele programmieren, ab 10 Jahre. Bitte anmelden bis 8 Tage vor Termin
08.07. und 24.07.	14:00 – 16:00	Sommerferienprogramm: Robotik-Abenteuer – Basteln, Programmieren, Staunen, ab 7 Jahre. Bitte anmelden bis 2 Tage vor Termin
16.07.	14:00 – 16:00	Sommerferienprogramm: Baue in der Holzwerkstatt deine eigene Laufbürste, ab 7 Jahre. Bitte anmelden bis 2 Tage vor Termin
04.08. bis 08.08.	10:00 – 13:00	Sommerferienprogramm: Fotografieren für Anfänger, ab 10 Jahre. Bitte anmelden bis 2 Tage vor Termin

**Stadtmission Chemnitz e. V., Matthias-Claudius-Haus, Max-Schäller-Straße 3, Telefon 23923231**

Dienstag	10:00	Offene Andacht
17.07, 14.08. und 11.09.	14:30 – 15:45	Offener Spieleclub. Kosten: 2,50 EUR pro Person
26.07. und 23.08.	14:30 – 16:00	Gemeinsames Kaffeetrinken mit Kuchenbasar. Bitte anmelden

**Stadtteilbibliothek im Vita-Center, Wladimir-Sagorski-Straße 22****Telefon: 4884280, www.stadtbibliothek-chemnitz.de**

Samstag	10:30	„Auf leisen Sohlen – Geschichten zum Zuhören“, Vorlesezeit für Kinder. Eintritt frei
---------	-------	--------------------------------------------------------------------------------------

Jeden 1. Mittwoch	15:00	Lesezeit – zusammen liest man weniger allein. Wir sprechen über Bücher, die uns aktuell beeindruckt und inspiriert haben.
16.06. bis 09.08.	Zu den Öffnungszeiten	Buchsommer Sachsen: <a href="https://www.stadtbibliothek-chemnitz.de/buchsommer">https://www.stadtbibliothek-chemnitz.de/buchsommer</a> ; Bietet neueste Bücher zum Schmökern. Wer im Sommer mindestens 3 davon liest, erhält ein Zertifikat und eine Einladung zur Buchsommer-Abschlussparty (evtl. am 29.8.). Für 11- bis 16-Jährige
05.08.	15:00	Öffentliche Ferienveranstaltung: Lern-Roboter „Bee-Bot“ programmieren und selbst steuern. Für 7- bis 10-Jährige empfohlen (erwachsene Begleitpersonen herzlich willkommen). Angebot kostenfrei. Bitte anmelden bis 04.08.

**Stadtteilmanagement Chemnitz Süd im Vita-Center, Wladimir-Sagorski-Straße 24**  
**Telefon: 3342482, [www.chemnitz-sued.de](http://www.chemnitz-sued.de)**

Jeden 3. Dienstag	16:00 – 18:00	Fotoklub
Jeden 1. Donnerstag	10:00	Kreativ-TREFF

**Stadtteiltreff Kappel, Irkutsker Straße 15, Telefon: 3685874, [www.solaris-fzu.de](http://www.solaris-fzu.de)**

10.06.	13:00 – 15:00	MGH-Café: „Mit 1000 Schritten aus der Einsamkeit“ – Bewegung an frischer Luft, anschließend gemütliche Kaffeerunde
12.06., 10.07., 14.08. und 11.09.	14:00 – 16:30	Kurs der Hobbymaler: Neue Mitglieder gesucht. Interessenten herzlich willkommen
30.06.	15:00 – 17:00	Vortragsreihe Reiseberichte: Südengland
03.07., 14.08. und 04.09.	14:00 – 16:00	Sprechstunde des Bürgerpolizisten
28.07.	15:00 – 17:00	Vortragsreihe Reiseberichte: Mit dem Hotelbus durch Sardinien

**Treff am Hang, Friedrich-Hähnel-Straße 11, Telefon: 27243770, [www.chemnitz-helbersdorf.de](http://www.chemnitz-helbersdorf.de)**

10.06., 08.07. und 12.08.	15:00 – 17:00	Spielemittag: Skat, Rommé, Schach & Co. sowie Buchausleihe und Büchertausch
26.06.	15:00 – 17:00	Literarische Teestunde: Erich Kästner – mal heiter und amüsant, mal frech und frivol, mal bissig und scharfzüngig
24.07.	15:00 – 17:00	Ein Kräuterseminar: Wir erfahren Wissenswertes über die Herkunft und Verwendung von Kräutern und bereiten leckere Kräuterschnittchen zu
21.08.	15:00 – 17:00	Literarische Teestunde am Kugelensemble, Wenzel-Verner-Platz: Lauschen Sie vergnüglichen und spannenden Stadtteilgeschichten

**Wohnungsgenossenschaft „EINHEIT“ eG Chemnitz, Alfred-Neubert-Straße 17**  
**Telefon: 512348-0, [www.wg-einheit.de](http://www.wg-einheit.de)**

Montag	10:00 – 12:00	Bücherzimmer offen (Alfred-Neubert-Straße 19)
	16:00 – 18:00	Bücherzimmer offen (Otto-Hofmann-Straße 19)
Dienstag	09:30 – 12:00	Handarbeitstreff (Otto-Hofmann-Straße 19)
	13:00 – 17:00	Skat (Otto-Hofmann-Straße 19)
	14:30 – 16:30	Handarbeitstreff (Wolgograder Allee 196)
02.09., 16.09., 07.10., 21.10., 04.11., 18.11. und 02.12.	10:00 – 12:00	Bücherzimmer offen (Wolgograder Allee 196); Männerrunde: 04.09., 18.09., 02.10., 16.10., 06.11., 20.11. und 04.12., jeweils 15:00 – 17:00 Uhr
15.09., 06.10., 27.10., 17.11.,	14:00 – 18:00	Frauen-Skat (Otto-Hofmann-Straße 19)
03.09., 17.09., 01.10., 15.10., 29.10., 12.11. und 26.11.	15:00 – 18:00	Skat (Alfred-Neubert-Straße 19)

**Impressum:**

<b>Herausgeber:</b>	AWO Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH   Clara-Zetkin-Straße 1, 09111 Chemnitz Telefon: 0371 6956100   <a href="http://www.awo-chemnitz.de">www.awo-chemnitz.de</a>
<b>Kontakt:</b>	Stadtteilmanagement Chemnitz Süd   Thomas Rosner   Wladimir-Sagorski-Straße 24, 09122 Chemnitz   Telefon: 0371 3342482 E-Mail: <a href="mailto:thomas.rosner@awo-chemnitz.de">thomas.rosner@awo-chemnitz.de</a>    Stadtteilmanagement Chemnitz Süd   <a href="http://www.chemnitz-sued.de">www.chemnitz-sued.de</a>
<b>Verantwortlicher Redakteur:</b>	Thomas Rosner
<b>Satz und Layout:</b>	Cornelia Kowalski
<b>Redaktionskreis:</b>	Norbert Engst, Sebastian Görlitzer, Katrin Hilbert, Roberto Hofmann, Cornelia Kowalski, Gabriele Meinel, Thomas Rosner
<b>Druck:</b>	RIEDEL-Verlag & Druck KG   Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf
<b>Auflage:</b>	7.300 Stück   kostenfrei
<b>Förderung:</b>	Durch die Stadt Chemnitz, die Bürgerplattform „BürgerNetzwerk Chemnitz-Süd“ und das Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung – Lebendige Quartiere gestalten“ (WEP) im Fördergebiet „Stadtumbau Ost Chemnitz – Handlungsraum 5 Süd“. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge gekürzt wiederzugeben. Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nach Maßgabe der Redaktion in den Redaktionsplan eingeordnet.





**WIR  
HABEN  
ERFAHRUNG  
IM GUTEN  
HÖREN!**

**Seit über 30 Jahren** nehmen wir uns, als regionaler Meisterfachbetrieb aus Chemnitz, den individuellen Bedürfnissen unserer Kunden an. Dabei steht ein umfangreicher Service und die professionelle Beratung durch unsere ausgebildeten Hörgeräteakustiker im Vordergrund.

Sie können bei uns passende Hörsysteme völlig kostenfrei mit nach Hause nehmen und unterschiedliche Gerätetechniken in Ihrem gewohnten Umfeld vergleichen. Wir programmieren die Hörsysteme für Sie und beraten Sie über die unterschiedlichen Möglichkeiten. Sichern Sie sich jetzt Ihren lukrativen Preisvorteil und werden auch Sie einer unserer zufriedenen Kunden.

Besuchen Sie uns in unseren Geschäftsstellen in Chemnitz und Stollberg sowie im Internet:

**[www.hoergeraete-dr-eismann.de](http://www.hoergeraete-dr-eismann.de)**



**Bei uns bis zu  
200 € Rabatt sichern!**

Bruno-Glanz-Straße 2  
09122 Chemnitz  
Tel.: 0371 216812

Clausstraße 76-80  
09128 Chemnitz  
Tel.: 0371 586896

Am Walkgraben 29  
09119 Chemnitz  
Tel.: 0371 3552266

Straße Unten nad Labern 1  
09119 Chemnitz  
Tel.: 0371 8080808

Hohensteiner Str. 23  
09366 Stollberg  
Tel.: 037296 3642